

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N<sup>o</sup> 154.

Freitag den 4. Juli

1879.

**Heute,**  
Bormittags 10 Uhr anfangend:  
**Versteigerung**

von

30 Dutzend echten Solinger Bestecken,  
Tischmessern, Gabeln, Dessertmessern

und

Tranchirbestecken mit schwarz polirten Hefen  
im Auktionslokale

**6 Friedrichstrasse 6.**

Gelegenheit für Wirth, da auf Tagwerth  
keine Rücksicht genommen wird.

Der Auctionator:

**Ferd. Müller.**

483

**50 Dutzend Messer und Gabeln**

(keine Auctionswaare),

scharf geschliffen, fein polirte schwarze Stiele mit Neusilber-Ring,

**12 Messer nebst 12 Gabeln**

zu nur 6 Mark

4861

bei **Carl Thoma, Hofmesser-Schmied.**

**Schwarze & weisse Barben,  
Lavalliers,  
Foulard-Tücher,  
Kragen-Garnituren,  
Negligé-Hauben**

sind in noch reicher Auswahl vorrätig

**im Ausverkauf 11 Langgasse 11.**

53

**Chr. Maurer.**

**Atelier** für Ein-  
setzen künstlicher Zähne u. Gebisse,  
Ausziehen der Zähne, Plombiren u. s. w.  
9562 **Heinrich Kimbel, Neugasse 11.**

**Leçons particulières de français et d'anglais**  
— Dreissig Jahre Privat-Lehrer in Paris und London —  
Schillerplatz 2a, II. Stock. 4531

**Katholischer Kirchenchor.**

Heute Abend 9 Uhr: **General-Versammlung** im  
„Römersaal“, wozu alle activen und inactiven Mitglieder  
mit der Bitte um recht zahlreiches Erscheinen höflichst einladet  
27 **Der Vorstand.**

**Erbenheim.**

Sonntag den 6. Juli, sowie jeden darauf-  
folgenden Sonntag Nachmittags findet bei  
Unterzeichnetem

**Flügelmusik mit Begleitung**

statt, wozu höflichst einladet

**G. Roos, Bierbrauerei zum „Löwen“,**  
nahe der Bahn.

NB. Für ein ausgezeichnetes Glas Lager-  
bier, reine Weine und gute Speisen ist bestens  
geforget. D. Ob. 4807

**Eppstein im Taunus.**

**Gasthaus zur Oelmühle.**

Schönst gelegener Platz im ganzen Thal. Reingehaltene  
Rheingauer Weine und gute Restauration, billige  
Preise. 4877

**Ein in bester Lage befindliches  
Büggeschäft ist Krankheits halber  
sofort zu verkaufen. Näh. Exp. 4192**

**Stener- und Militär-Reclamationen,**

Anfertigung von Briefen, Verträgen und Bittschriften, sowie  
schriftliche Arbeiten jeder Art werden gefertigt

**Schreibstube: Heleneustraße 3.**

Unbemittelte gratis.

4885

**Wohnungs-Veränderung.**

Mein Geschäft und Wohnung befindet sich vom 1. Juli  
an in dem Hause des Herrn Uhrmachers **P. Dreisbusch,**  
Goldgasse 20.

**Philipp Berghof, Tapezirer und Möbelfabrikant,**  
Goldgasse 20, vormals Mühlgasse 7. 4926



Eine Frau empfiehlt sich im **Sticken** billigt. Näheres Hellmündstraße 3a, eine Stiege hoch. 4830

## Wohnungs-Anzeigen

### Gefuche:

Gesucht eine Wohnung von 3 Zimmern in lebhafter Geschäfts-  
gegend. Offerten sub T. C. 120 bei der Exped. d. Bl. erb. 4880

Auf gleich gesucht eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern  
mit Zubehör in der Louise- oder Friedrichstraße. Gef. Offerten  
nebst Preis unter W. S. 17 bei der Exp. d. Bl. abzug. 4882

**Zwei nicht möblierte Zimmer** nebst Kohlenraum von  
einem einzelnen Herrn zum 1. September oder früher zu miethen  
gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe bis Montag Abend  
erbeten an Gustav Schneider in Hochheim a. M. 4941

Gesucht in Mitte der Stadt ein einfaches Zimmer (Comptoir),  
ob Vorder- oder Hinterhaus. Näh. Exped. 4889

### Angebote:

Adelheidstraße ist ein Logis von 6 Zimmern im 2. Stock  
zum 1. October zu verm. N. Adolphstraße 16, Part. 4507

Adelheidstraße 9 ist im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, eine  
Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör  
auf 1. October zu vermieten. 4744

Adelheidstraße 9, 5th., zwei möbl. Zimmer zu verm. 193

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon,  
4 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. Näh. im Hinterh. 4945

Adelheidstraße 15 ist im 3. Stock ein geräumiges Zimmer  
möbliert zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 4899

**Adelheidstraße 42, Hinterhaus,** eine schöne Woh-  
nung von 3 ab-  
gechl. Zimmern, Küche, Keller und Mans. auf October zu  
vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 4777

Obere Adelheidstraße 50 ist der 1., 2. und 3. Stock  
nebst Frontspitze, auf Verlangen auch Pferde stall und Remise,  
sowie im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten. Näheres  
Rheinstraße 61. 4877

**Ede der Adelheid- und Cranienstraße 20** ist eine  
Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, 3 Man-  
sardzimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October  
zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags.  
Näh. bei Jonas Schmidt, Moritzstraße 5. 4834

Adlerstraße 2 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst  
Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4949

Adlerstraße 18 ist der 2. Stock, aus 3 Zimmern mit Zu-  
behör bestehend, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 4372

Adlerstraße 30 ist auf 1. October ein Logis im zweiten  
Stock zu vermieten. 4870

Adlerstraße 36 ist ein kleines Dachlogis im Hinterhaus  
und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf den  
1. October zu vermieten. 4867

Adlerstraße 51 sind zwei Dachlogis zu vermieten. 4909

**Albrechtstraße 2**, dicht bei der Adolphsallee, ist eine Par-  
terre-Wohnung von 4 Zimmern u. per 1. August oder später  
und eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern u. per  
1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock bei  
Frau Helreich oder Kirchgasse 17 im Comptoir. 4768

Albrechtstraße 9 ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer  
mit Balkon, Küche u. zu vermieten. 4860

**Adolphsallee 31** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus  
1 Salon, 6 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October  
an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von Vormittags  
11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. 4820

Bleichstraße 39 sind Wohnungen von 1, 2, 3 und 4 Zim-  
mern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 4898

Dambachthal 2a ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern  
nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres  
im Laden daselbst. 4823

Dohheimerstraße 7 ist eine kleine, freundliche Wohnung  
auf 1. October zu vermieten. 4853

Emserstraße 29 d Wohnung von 3—5 Zim. u. zu verm. 4897

Frankenstraße 1 ist ein Logis von drei und ein solches von  
zwei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 4919

**Frankenstraße 5** im Hinterhaus sind abgeschlossene Woh-  
nungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine

Parterre-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October z. v. 4778

Friedrichstraße 31 ist eine Wohnung im Vorderhaus und  
eine kleine Wohnung im Seitenb. auf 1. October zu verm. 4875

Friedrichstraße 32 ein Dachlogis an stille Leute zu verm. 4929

Friedrichstraße 32 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche  
und allem Zubehör, sowie großer Werkstatt mit Feuer-  
gerechtigkeit zu vermieten. 4930

Geisbergstraße 16a ist die zweite Etage von 1 Salon,  
4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu verm.

Einzusehen Dienstags und Freitags daselbst oder zu erfragen  
im Souterrain. **Louis Hack**, Nerothal 6. 4772

Häfnergasse 13 ist eine Wohnung zu vermieten. 48

**Häfnergasse 15** eine Parterre-Wohnung auf gleich z. v. 4

Helenenstraße 2 im Vorderhaus ist die Wohnung der 2. Etage,  
bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 gr. Mansarden  
nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 51

**Helenenstraße 2** im Vorderhaus ist die Wohnung im 3.  
Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden  
nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4916

Helenenstraße 6 ist die Frontspitz-Wohnung im Vorder-  
haus von 3 Stuben und den dazu gehörenden Räumen,  
sowie eine kleine Mansardwohnung im Hinterhaus auf den  
1. October zu vermieten. 4841

Helenenstraße 18 im 2. Stock 2 Zimmer nebst Zubehör, im  
3. Stock 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 4878

Helenenstraße 20 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern  
nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4746

**Hellmündstraße 17** ist im Mittelbau eine Wohnung von  
3 Zimmern, Kammer u. Küche auf October zu verm. 4896

Hellmündstraße 21 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zim-  
mern, Cabinet nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten.

S. Herk, Helenenstraße 20. 4731

Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer,  
Küche nebst Mansarde, Keller u. auf 1. October zu verm. 4903

**Herrngartenstraße 4** die zweite Etage zu vermieten. 4832

Hochstraße 3a ist im 2. Stock ein Logis mit Stube, Kammer  
und Küche auf Oct. u. ein Dachlogis auf gleich z. verm. 4828

**Jahnstraße 3** ist eine freundliche Wohnung  
auf 1. October zu verm. 4935

Jahnstraße 19 ist in der Bel-Etage, sowie im 3. Stock eine  
Wohnung nebst Zubehör auf 1. October, sodann eine Woh-  
nung im 3. Stock v. 3 Zim. nebst Zubehör sof. zu verm. 4827

Kapellenstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf  
October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 4822

Kapellenstraße 2 sind 1 bis 3 Zimmer und allem Zubehör  
an stille Leute gegen Gartenarbeit und Straßentühren billig  
zu vermieten. 4866

Kapellenstraße 7 ist eine freundliche Wohnung, Bel-Etage,  
von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzstall, sowie  
Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den  
1. October an ruhige Leute zu vermieten. 4864

Karlstraße 20 sind 2 Stiegen hoch 3 Zimmer, Küche und  
Zubehör auf 1. Oct. an eine kleine Familie zu verm. 4831

Karlstraße 27 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus  
3 Zimmern, Cabinet, Küche, Bleichplatz nebst Zubehör, auf  
1. October zu vermieten. 4752

Karlstraße 27 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche,  
Bleichplatz nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu ver-  
mieten. Näh. Adelheidstraße 48, Parterre. 4753

**Kirchgasse 15**, 2 Stiegen hoch, ist eine freundliche Wohnung  
von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October ander-  
weit zu vermieten. 4842

**Langgasse 20** im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung an  
eine ruhige Familie zu vermieten. 4914

Mauergasse 2 ist eine geräumige Wohnung zu verm. 4844



Lehrstraße 25 ist eine freundliche Giebel-Wohnung, 1 Stube, 2 Cabinets und Küche zu verm. Näh. Nerostraße 38. 4873  
 Louisenstraße 18 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ferner daselbst Parterre eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf October zu vermieten; letztere, zu einem Bureau sich eignend, kann auch ohne Küche abgegeben werden. N. Bel-Etage. 4893

**Nicholsberg 9** sind 2-3 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres bei Ferd. Alexi. 4911  
 Moritzstraße 3 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4936

Nerostraße 9 ist im Seitenbau ein Logis von 3 Zimmern mit Küche auf 1. October zu vermieten. 4856

Nerostraße 9 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4855

Nerostraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. D. selbst ist auch eine gr. Mansarde im Hinterh. zu verm. 4848

Neußgasse 22 sind ein Logis im Vorderhaus, Dachlogis, und zwei Logis im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 4879

Nicolassstraße 11 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör sogleich oder auch später zu vermieten. 4905

Dranienstraße 14 Parterre-Wohnung zu vermieten. 4833

Dranienstraße 17 sind im Hinterbau zwei schöne Logis auf 1. October zu vermieten. 4927

Rheinstraße 30, Parterre, 4 Zimmer u. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 3 Stiegen hoch. 4850

Röderallee 4 ist ein schönes Logis im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 4779

Röderallee 36, neben dem „Deutschen Hause“, ist Bel-Etage eine Wohnung nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres alte Colonnade 44. 4865

**Röderstraße 33 ein gut möbl. Zimmer im 2. Stock zu verm.** 4812

Röderstraße 33 im 1. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 4887

Römerberg 1, 1. St., ein fein möbl. Zimmer zu verm. 4948

Römerberg 3 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4836

Römerberg 35 ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 4862

Saalgasse 34 sind im Hinterhaus Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 4925

Schützenhofstraße 2, Ecke der Langgasse, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 4888

## 12 Schwalbacherstraße 12

(zwischen der Louisen- und Rheinstraße)

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, sowie eine **kleine Wohnung**, bestehend aus 2 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4881

Schwalbacherstraße 35, Bel-Etage, ist eine hübsche Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4907

Schwalbacherstraße 39a eine Wohnung (3 Stiegen) von 2 schönen Zimmern mit Zubehör und die **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör eventl. dazu der Speereiladen mit Geschäft auf 1. October zu verm. 4915

Schwalbacherstraße 45, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer mit schöner Aussicht an 1 oder 2 Herren zu verm. 4840

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 11 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4924

Spiegelgasse 6 eine freundl. Mansarde gleich zu verm. 4576  
 Steingasse 15 ist ein möbliertes Zimmer an einen auch zwei Herren zu vermieten. 4900  
 Stiftstraße 11 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern Küche u. per 1. October und 2 abgeschlossene Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 4849

## Tannusstraße 1, 2. Etage, 4785

eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör zu verm. Tannusstraße 2 (an der Trinkhalle) sind fein möblierte Zimmer zu vermieten. 4685

Walramstraße 19 ist eine freundliche Wohnung auf ersten October zu vermieten. Näh. im Laden. 4920

Walramstraße 23 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4817

Walramstraße 23a sind im Vorderhaus im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Kammer und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4894

Webergasse 51 ist auf 1. October ein Logis zu verm. 4874

Weißstraße 1, eine Stiege hoch, sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei **W. Müller**, „Deutsches Haus“. 4931

**Weißstraße 8, 2. Stock**, eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich, sowie No. 6 im 1. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October z. v. 4939

Wellritzstraße 5 ist im Vorderhaus die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 4742

Wellritzstraße 29 ist der 2. Stock (3 Zimmer nebst Zubehör) an eine stille Familie per 1. October zu verm. 4923

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, und eine abgeschl. Frontspitzwohnung auf 1. October z. verm. 4852

**Wörthstraße 20** ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Tannusstraße 9, Parterre rechts. 4857

**Wörthstraße 20** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, und zwei Treppen hoch eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 1c, Parterre, oder Tannusstraße 9, Parterre rechts. 4858

Ein großes, sehr gut möbl. Parterrezimmer mit sep. Eingang billig zu verm. Näh. Helenestraße 12, Parterre. 4816

Eine Stube und Küche (Dachstock) ist auf gleich zu verm. Näh. bei Julius Müller, Glasermeister, Grabenstr. 26. 4276

## 1 Bel-Etage,

1 Salon u. 4 Z. enth., gut möbl., mit oder ohne Pension, auf Wunsch auch Küche, **billig** zu verm. Helenestraße 3. 4884

Das Landhaus Ecke des Walmühlwegs und der Emserstraße, zum Alleinbewohnen und alleiniger Benutzung des Gartens, ist auf 1. October zu verm. Näh. Nicolassstraße 11. 4906

Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Dranienstraße No. 22, Seitenbau, Parterre. 4937

Ein möbliertes großes Zimmer zu vermieten große Burgstraße 10, 3. Stock. 4953

**Eine elegante Wohnung mit allem Zubehör nebst Gartenbenutzung zu vermieten Emserstraße 1b.** 4940

In Schierstein ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Langgasse 19. 4829

## Ein Laden und Comptoir

mit Wohnung Bahnhofstraße 14 auf October zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18, 2 St. 4892

**Der Laden Goldgasse 21 (Müderhöhle)** ist wegen Aufgabe des Kleidergeschäfts auf gleich oder auch später zu vermieten. Mit **Betten** und **Möbel** halte ich mich bestens empfohlen. **F. Häuser Wwe.**, Goldgasse 21. 4863

(Fortsetzung in der Beilage.)



# Letzte Woche!

Wilhelmstrasse. — Wiesbaden.

## L. Broekman's Affen-Theater.

*Cirque miniature.*

Heute Freitag den 4. Juli:

**Eine** grosse Vorstellung Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Auftreten des Riesen aller Riesen**

Choung-Chi-Lang nebst Frau.

Morgen Samstag den 5. Juli:

**Vorletzte Vorst.** um 4 und 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Alles Nähere besagen die Anschlag-Zettel.

208

L. Broekman, Director.

## Restauration Sohl,

10 Faulbrunnenstrasse 10.

Heute Freitag und die folgenden Tage:

4943

## Concert und Vorstellung.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Entrée frei.

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an habe ich mein Geschäft von Michelsberg 3 nach Friedrichstrasse 30 verlegt.

L. Ackermann.

Knochen, Lumpen, altes Eisen, Blei, Messing, Kupfer, Zinn, Zink, Papier, Flaschen etc. werden von mir nach wie vor angekauft und auf Bestellung im Hause abgeholt.

Der Obige. 4876

## Geschäfts-Empfehlung.

Von heute an verkaufe ich acht italienische Nudeln und Macaroni I. Qualität in meiner Wohnung Goldgasse No. 7.

4505

Achtungsvoll

Giovanni Mattio.



## Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Messergasse.

Frisch eingetroffen: Schellfische per Pfd. 50 Pf., Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Hechte per Pfd. 1 Mk., frische Schleien 50 Pf., ächter Rheinsalm, ditto kleine von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4 Pfd., 2 Mk. per Pfd., Silberforellen, 3—4 Pfd. schwer, per Pfd. 2 Mk. 10 Pf.; frische abgekochte Hummer per Pfd. 1 Mk. 50 Pf., sowie Krebse in verschiedenen Größen.

475

F. C. Hench, Hoflieferant.

## Neue Kartoffeln

14 Pf.

per Pfund

empfiehlt

A. Freihen, Friedrichstrasse 28. 4912

## Möbel,

sehr gut erhalten, sind Wegzugs halber billig zu verkaufen. Näheres in der Villa Kapellenstrasse 40. 4947

Zwei gute zugefahrene Zug- und Chaisen-Pferde, sowie zwei dunkelbraune Herrschafts-Pferde (sämtlich fünfjährig) stehen zu verkaufen. Näheres Exped. d. Bl. 4771

## Bei Maler Nolte,

Moritzstrasse 20

im Hinterhaus,

1676

wird Alles gefittet. Porzellan feuerfest.

# Ausverkauf

wegen Geschäfts-Übergabe.

Wegen Abgabe meines Geschäftes verkaufe ich, um das Waarenlager möglichst zu verringern, von heute an **sämmtliche Kurz- und Mode-Waaren** zu und unter dem Einkaufspreise, jedoch nur bis zum 1. August und gegen **Casse.**

**Chr. Maurer,**

Langgasse 11.

53

## Neu eingetroffen:

Großes Sortiment in

## Tüchern und Châles

aus Wolle- und Mohairegarn.

## Leichte Damen- und Kinder-Strümpfe

in reichstem Farbenfortiment.

4423

**Ludwig Hess,** Webergasse 15.

## 86 Cm. breiter weisser Madapolam

in bekannter Güte à 45 Pfg. per Meter wieder eingetroffen bei

**Bl. Lugenbühl**

(G. W. Winter),

22 Marktstrasse 22.

4295

## Herrenkragen, Shlipse und Handschuhe

wegen Aufgabe dieser Artikel unter Einkaufspreis.

**E. & F. Spohr,**

3360

Kirchgasse 32, Ecke des Michelsbergs.

## Badehosen

für Herren und Knaben

3463

empfiehlt August Weygandt, Langgasse 15.

## Billigste Schweizer-Stickereien.

Aufenthalt bis 7. Juli.

**Laden Wilhelmstrasse 24.**

4886

**Fr. Müller.**

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich von heute an mein **Bürstenwaaren-Geschäft** nicht mehr Kirchgasse 14, sondern Kirchgasse 4, zwischen der Friedrichstrasse und Faulbrunnenstrasse, befindet.

4854

Hochachtungsvoll zeichnet

**H. Becker, Bürstenmacher.**



**Dr. Liebmann, homöop. Arzt,**

ist jeden **Mittwoch** und **Samstag** Nachmittags von 4—6 Uhr  
Faulbrunnenstraße 12, Parterre, Ecke der Schwalbacher-  
straße, zu sprechen. 4488

**Atelier für künstliche Zähne.**

**Behandlung kranker Zähne, Plombiren etc.**  
**H. Krane.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Kranzplatz 1**, 1. Etage,  
neben der Limbarch'schen Buchhandlung. 16678

Meine **israelitische Restauration** befindet sich von heute  
ab **Häfnergasse 5**.  
4784 **Hermann Hirschberger.**

**Restauration Sohl, Faulbrunnen-**  
**straße 10,**  
empfehl<sup>t</sup> guten **Mittagstisch** zu **40 Pfg.** 4457

**Flaschenbier** von **Henrich in Frankfurt,**  
**Apfelwein, Prima-Qualität, in Flaschen und Krügen** empfehl<sup>t</sup>  
**E. Günther, Römersaal.**

Bestellungen werden angenommen **Ellenbogengasse 3.** 4293

**H o n i g!**

**Reinsten Bienenhonig** in Gläsern z. h. **Hof Lindenthal.**

**Fischhandlung**

**Häfnergasse 9.** 486

Frisch eingetroffen:

**Verschiedene Sorten See- und Flußfische, beson-**  
**ders schöne Seezungen, Steinbutt, Rheinsalm, Lachs-**  
**forellen, Karpfen, Aale, Schleien, Krebse.**  
Erwartet werden: **Schollen und Schellfische.**

**Dampfsägewerk**

mit 3 **Vollgattern, Kreis- und Bandsägen**

**C. Kausch**

in **Neunkirchen bei Saarbrücken.** 331

**Specialität: Feinere Eichen-Schnittwaare.**

**Verzinnnte Neuwieder Dampf-Waschkessel**

verschiedener Größe bei

4290 **M. Rossi, Binngießer, Mebaergasse 2.**

**Häckselschneider zu Mk. 42.—**

Muster bei den Herren **J. & G. Adrian, Bahnhof-**  
**straße 6** dahier. 4254

**Patentirte Strassburger**

**Wäsche-Brillantine**

von **L. Heidingsfeld,** 23

gibt der Wäsche, der Stärke beigemischt,

**Glanz, Steifheit und Elasticität.**

Alleinverkauf für **Wiesbaden** bei Herrn **C. W. Poths.**

**Kleiderschränke,** neue, 1thür. 16 Mk., 2thür. 32 Mk.,  
**Goldgasse 2** im Bürstenladen. 4918

Ein neu lackirtes **Kinder-Bettlädchen** ist zu verkaufen  
**Kapellenstraße 5.** 4835

**Zwei Biegen zu verkaufen in Clarenthal 8.** 4868

**Schwimmbad „Nerothal“.**

Für **Damen** jeden **Wochentag** von **8 bis 10 Uhr**  
**Morgens** geöffnet. 4739

Allen besorgten Müttern sind die **electromagne-**  
**tischen Zahnhalsbänder,** welche den Kindern das so ge-  
fährliche **Zahnen** erleichtern, dringend zu empfehlen. **Etuis 1 Mk.**  
25 Pfg. nur bei **Moritz Mollner in Wiesbaden,**  
123 **Langgasse 17.**

**Prima leinene und Batist-Taschentücher,**

für **Damen** und **Kinder,** eine **Partie** zu sehr billigen Preisen bei  
**F. Lehmann, Goldgasse 4.**

**NB.** Das **Eticken** der **Namen** wird besorgt. 145

**Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen**

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

3223 **Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.**

**Gelée- und Einmachgläser und Töpfe.** Billigste Preise.

Größte Auswahl. **H. Jung Wwe., Ellenbogengasse 3.** 4904

**Erdbeeren** zu haben **Elisabethenstraße 17.** 4934

**Schöne Erdbeeren** sind zu haben **Leberberg 10.** 4708

Ein kleiner, transportabler **Kochherd,** wenig gebraucht, ist  
billig zu verkaufen. **Näh. Frankenstraße 5.** 4838

**Obere Kapellenstraße** ist ein **Acker** mit **Wickensutter** zu  
vergeben. **Näh. Kapellenstraße 1.** 4824

Ein **starker Hund** (**Neufundländer Race**), 1½ Jahre alt,  
billig zu verkaufen **Hof Lindenthal.** 4845

Ein **Frankfurter Engros-Kaffee-Geschäft** sucht  
an hiesigem **Platz** einen in dieser **Branche** ver-  
trauten **Agenten.** **Schriftliche Offerten** unter  
**M. S. 30** an die **Exped. d. Bl.** erbeten. 4913

**Kinder** können alle **feineren Handarbeiten** erlernen;  
auch wird **kleineren Kindern** gründlich das **Stricken** gelehrt.  
**Näheres Bleichstraße 39.** 4826

**21,000 Mk.** auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. **N. E.** 4871

**7000 Mark** auf gute **Nachhypothek** zu leihen gesucht.  
**Näheres Expedition.** 4908

**Verloren, gefunden etc.**

Ein **Brosche,** goldener **Kranz** mit **Rubinen** von „**Villa**  
**Clara**“ (**Nerothal**) aus bis zum **Grand-Hotel.** Gegen **6 Mark**  
**Belohnung** abzugeben in der **Villa Clara.** 4691

Am **Dienstag** **Mittag** wurden in der **Louisenstraße 6 Meter**  
**schwarzseidene Spitzen** verloren. Der **Finder** wird höf-  
lichst, dieselben gegen **Belohnung** **Ecke** der **Louisenstraße** und  
**Kirchgasse 32** abzugeben. 4941

Ein **schwarzseidener Regenschirm,** innen **lila,** ist vor  
ungefähr **14 Tagen** abhanden gekommen. Abzugeben gegen  
**Belohnung** beim **Portier** im **Bären.** 4821

Ein **Edelstein** gefunden. **Näh. Exped.** 4825

**Dienst und Arbeit.**

**Personen, die sich anbieten:**

Ein **Mädchen,** auf der **Singer-Maschine** geübt, sucht **Be-**  
**schäftigung.** **Näh. kl. Schwalbacherstraße 4, 1. Stod.** 4859

**Aushilfe** im **Kochen** wird angenommen. **N. Drantenstr. 6, 3 St.**

Eine **zuverlässige Frau** sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und  
**Putzen.** **Näh. Walramstraße 33, 3 St. hoch.** 4901

Ein **anständiges Mädchen** (**Waise**), welche etwas **kochen,**  
**nähen** und **bügeln** kann, sucht baldigst **Stelle.** **Näh. Hellmünd-**  
**straße 11** im **Seitenbau.** 4917



Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle d. Frau **Stern**, Mauerg. 13, 1 St.

**Stellen suchen:** Kammerjungfern, Bonnen, feinere Haus- und Zimmermädchen, perfekte und feinsbürgerliche Köchinnen, Mädchen, die kochen können, für allein und Haus- und Kinder- mädchen durch **Ritter**, Webergasse 13. 4950

Ein Mädchen sucht sogleich Stelle. N. Schwalbacherstr. 7. 4837

Ein junges Mädchen, zu aller Arbeit willig, welches noch nicht gebient hat, sucht Stelle d. **Ritter**, Webergasse 13. 4950

Ein reinliches Mädchen sucht zum 15. Juli Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Walfmühlweg 1a. 4839

**Stellen suchen d. Birek's Bureau**, gr. Burgstraße 10: 1 Büffet-Dame, perfecte Kammerjungfern, Haushälterinnen, Herrschafts- und feinsbürgerl. Köchinnen, 1 Bonne, welche das Kleider- und Putzmachen versteht, sowie frisiren und bügeln kann, auch französisch spricht, 2 Kinderfrauen, Mädchen für allein, feine u. einfache Hausmädchen, Küchen- u. Kinder-mädchen. 4952

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das in allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Moritzstraße 34, Parterre. 4902

Eine ganz perfekte Hotelföchin sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 13. 4950

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht Stelle auf 15. Juli; dieselbe übernimmt auch eine Stelle als Beisöchin. Näheres Kapellenstraße 25. 4922

Ein reinl. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Grabenstraße 9, Str. 2. St. h. Dasselbst sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen. 4928

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Schulgasse 11, 3 Stiegen hoch. 4932

Eine gesunde Schenkamme wünscht eine zweite Schenkstelle. Näh. Kapellenstraße 25. 4922

Ein Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Kinder-mädchen. Näh. bei Frau Klein, Herrnmühlgasse 1. 4847

Eine feinsbürgerliche Köchin gesetzten Alters, gut empfohlen, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht baldigst Stelle. Näheres Nerostraße 42, Hinterhaus Parterre. 4891

Ein braver Bursche sucht Stelle als Hausbursche, Ausläufer oder sonstige Beschäft. Näh. Walramstraße 15, 3 St. h. 4843

Ein mit besten Referenzen versehener, junger Mann mit guter Handschrift, welcher längere Zeit auf einem Amtsgericht und im Verwaltungsfache thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per sofort oder später Engagement. Schriftliche Offerten unter A. S. 37 in der Exped. d. Bl. erbeten. 4637

**Ein Gärtner** sucht baldigst bei einem Handels- gärtner oder bei einer Herrschaft Stellung. Näh. in der Exped. d. Bl. 4846

#### Personen, die gesucht werden:

Für mein Band- und Modewaaren-Geschäft suche ein Lehr- mädchen mit guten Schulkenntnissen.

D. Stein, Langgasse 22. 4883

**Gesucht:** Restaurations-, Hotels- u. feinsbürgerl. Köchinnen durch **Birek**, gr. Burgstraße 10. 4952

Ein junges, reinl. Mädchen gesucht neue Colonnade 10. 4954

**Küchenmädchen** gesucht durch **Ritter**, Webergasse 13. 4950

Eine kinderlose Wittve oder eine ältere Person, die sich der häuslichen Arbeiten unterzieht und die Pflege von Kindern übernimmt, wird in eine bürgerliche Familie sofort gesucht. Näheres Ludwigstraße 5. 4762

**Gesucht 2 Köchinnen**, 1 Haushälterin sowie Haus- mädchen durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 4944

Ein Mädchen wird gesucht Steingasse 20. 4933

Ein **Anhilfskellner** gesucht. Näheres Expedition. 4869

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mittheilung von dem heute Abend 6 $\frac{1}{2}$  Uhr erfolgten Tode unseres unübergebliebenen Vaters, Großvaters und Schwiegervaters,

Herrn **Eduard Bading**.

Wiesbaden, den 2. Juli 1879.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 5. Juli Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$  Uhr von dem Sterbehause, Feldstraße 17, aus auf dem neuen Friedhofe statt. 4946

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Frau, Mutter und Schwiegermutter, Frau **Sophie Pimmel**, geborene **Schäfer**, nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**W. Pimmel**, Küster.

Die Beerdigung findet morgen Samstag Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr von der evangelischen Kirche, Marktplatz, aus statt. 4921

## Notizen.

Heute Freitag den 4. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Grascescenz in den Domantialwiesen der Oberförsterei Wiesbaden Distrikt Müllerswies, Gidelsberg und Kessel. Sammelplatz am Holzhaderhäuschen. (S. Tgl. 153.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von 80 Dugend Messern, 40 Dugend Gabeln und 40 Paar Tranchirbestecken, in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

## Tages-Kalender.

Das naturhistorische Museum ist dem Publikum zur Besichtigung geöffnet. Die permanente Burhaus-Kunstaussstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Musik am Nachbrunnen täglich Morgens 6 $\frac{1}{2}$  Uhr und Samstag Morgens 6 $\frac{1}{2}$  Uhr in den Anlagen an der Wilhelmstraße.

Porzellan-Gemäldeausstellung, Malinstitut v. Mario Heine, Weberg. 9, I. 2073

Heute Freitag den 4. Juli.

Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht. Gewerbliche Modellirschule. Nachmittags von 3-7 Uhr: Unterricht im Hause Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.

Burhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Amerikanisches National-Fest-Concert.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1878 geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr im Rathhause, Marktstraße 5.

Brockman's Affentheater. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Große Vorstellung. Katholischer Kirchenchor. Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

## Aschenbrödel.

Aus dem Leben eines alten Arztes.

(3. Fortsetzung.)

Ich merkte wohl, daß gerade das „Aschenbrödel“ nicht recht vorsichtig gewählt war und sie verletzt hatte, deshalb mußte ich einzulernen versuchen. „Wenn Sie bei dem Märchen bleiben wollen, mein Fräulein, so will ich Ihnen demgemäß antworten: Dasselbe, was den Prinzen veranlaßt, „Aschenbrödel“ den Schwestern vorzuziehen. Wenn ich auch längst über die Jahre der Liebe hinaus bin — wenn ich auch nicht, wie er, „Aschenbrödel's“ geheime Zuneigung, sondern eher etwas völlig Entgegengesetztes besitze — so fesseln mich dennoch, wie ihn, ihre Tugenden: Bescheidenheit, Fleiß, Anspruchslosigkeit und ihre Schönheit. Soll soviel Anmuth, gepaart mit Jugend, derartig verkümmern, ohne Sonne, ohne Glück? so frage ich mich, und theilnehmendes Interesse führte mich her.“

Sie hatte still zugehört und sagte nun selbst tonlos, fast heiser: „Ich brauche aber kein Mitleid, Herr Doctor, ich will es nicht!“

„Habe ich denn von „Mitleid“ gesprochen? Theilnahme, sagte



ich meines Wissens; weisen Sie die zurück, dann allerdings habe ich kein Recht, Sie länger zu belästigen."

Allmählig stieg mir die Galle in's Blut bei solcher Halsstarrigkeit. Vielleicht war es in der That eine Thorheit, diesem Irrlichte nachzugehen, sagte ich mir — und es gibt auch wohl keinen Wunsch, keine Vergangenheit, keine Zukunft für dieses Geschöpf. Aber woher denn der sprechende Zug von Schmerz im Gesicht, der tiefe Ernst bei so jungen Jahren? —

Jedenfalls erhob ich mich aber, des Redens müde, und wollte mit einigen Worten Abschied nehmen, als Christine, welche wie ich in Gedanken dagesessen, leise ihre Hand auf meinen Arm legte, mit den weichen, zitternden Worten: „Vergeben Sie mir, Herr Sanitätsrath! Ich war ungerecht und undankbar. Zur Strafe dafür möchte ich Ihnen nun freiwillig von mir erzählen, damit Sie mich besser verstehen. Wollen Sie mich hören?"

Eigenthümlich ergriffen durch den seltsamen Wechsel von Schrockheit zur Milde blieb ich stehen, setzte mich sogar dann, auf eine bittende Handbewegung, nieder. Christine legte ihre Arbeit vollends zur Seite, faltete die schlanken Hände im Schooß, und begann dann: „Daß meine Mutter die jüngere Schwester der Präsidentin, ist Ihnen vielleicht bekannt, — doch nein, es erwähnt unserer wohl Niemand. Mein Vater, Regierungsbeamter in W..., starb früh und hinterließ uns kein Vermögen, nur durchaus geordnete Verhältnisse. — Wir nähten nun Beide für Fremde, und je älter ich wurde, desto inniger befehlte mich der Wunsch, meine arme Mutter durch unermüdblichen Fleiß wieder in den beglückten Wohlstand früherer Tage zurückversetzen zu können, und sie lohnte es mir durch die treueste, hingebendste Liebe! Ach! Es waren schöne, glückliche Zeiten, trotz aller Entbehrungen! — Da kam die Krankheit der Mutter und die bitterste Noth. Mitten im Winter war es; die wenigen Stunden, in denen es hell genug zum Arbeiten war, mußte ich zugleich der Pflege meiner Kranken widmen; unser Holz nahm ab, woher neues Material nehmen? Wovon den Arzt bezahlen? — Wie schwer es mir auch wurde, wie namenlos ich kämpfte in schlaflosen Nächten — ich überwand mich und schrieb an die Tante, welche sich, so lange ich denken konnte, nicht um uns gekümmert, — von der nicht ihren Wünschen entsprechenden Heirath meiner Mutter schrieb sich die Entfremdung theilweise her. — Darauf kamen Geldsendungen, welche es mir ermöglichten, Wärme und Bequemlichkeit um die Leidende zu verbreiten und ihr alle Stärkungen, die der Arzt verordnete, anzuschaffen. So war ihr Lebensabend wenigstens ein hellerer. — Wie wird der meinige sein?! — Meine Mutter starb. — Allein — namenlos unglücklich — stand ich da. Nachdem ich den Verwandten Mittheilung gemacht, daß meine geliebte Mutter mich verlassen, schrieb die Tante umgehend und bot mir den Platz in ihrem Hause an.

„Ich brauche eine Stütze,“ — schrieb sie, — „Du kannst nun Deine so oft ausgesprochene Dankbarkeit bethätigen, indem Du einen Theil der Lasten meines Haushalts auf Dich nimmst. Hoffentlich siehst Du ein, daß mein Verlangen ein durchaus gerechtfertigtes.“ — Dankbar? Ja, das war ich — und muthig das Weh über die in diesem Augenblick doppelt schmerzende Härte ihrer Zeilen bekämpfend, antwortete ich: „Ich werde kommen.“ Nun erwarteten Sie nicht eine Schilderung meines Lebens hier, Herr Doctor — und keine Klage über meine Verwandten. Mag es Ihnen auch hart erscheinen, daß ich so völlig einsam, nur der Arbeit lebe, so glauben Sie sicher, daß das mein Wille ist; und wenn Sie tabeln möchten, daß man mich hier nicht mit der Liebe naher Verwandten aufgenommen, so findet auch das seine Entschuldigung darin, daß eben nicht Alle gleich warm zu empfinden vermögen, und — meine Persönlichkeit vielleicht nicht geeignet ist, Herzen zu erschließen oder zu gewinnen. — Aber natürlich ist es andererseits auch, daß ich ernst und schroff — wenigstens äußerlich — geworden; ich entbehre die Liebe nicht mehr, kann jedoch ebensowenig welche geben! Die Vergangenheit — die Erinnerung, meine einzige Gesellschafterin — trägt ein graues Gewand; so auch mein Empfinden. — Jetzt ist meine Geschichte beendet, Herr Doctor; ich hoffe, Ihnen durch das Erzählte ein besseres Verstehen meines Wesens möglich gemacht zu haben. . . . .“

(Fortsetzung folgt.)

## Locales und Provinzielles.

KB (Nachtrag zum Kreisratsbericht.) In die Commissionen für die Staatssteuer-Verwaltung zc. im hiesigen Landkreise (Mainkreis) wurden für 1880/81 gewählt: 1) für die Einkommensteuer die Herren: Bürgermeister Heppenheimer in Diebrich, Landwirth G. Chr. Born in Erbenheim, Landwirth J. Bücher in Delfenheim, Fabrikant G. Hesse in Hedderheim, Fabrikant Raab in Hochheim und Landwirth G. Hennig in Soden zu Mitgliedern, die Herren Landwirth G. Merten in Erbenheim, Landwirth L. Schleidt in Weilbach und Holzhändler B. Schweizer in Höchst zu Stellvertretern; 2) für die Klassensteuer-Reclamationen: Bürgermeister-Adjunkt Groß in Diebrich, Bürgermeister a. D. Börner in Bierstadt, Bürgermeister a. D. Schröder in Breckenheim, Bürgermeister Kopp in Wader, Rentner B. A. Vied in Höchst und Bürgermeister Müller in Rödelsheim als Mitglieder und zu Stellvertretern die Herren: Ph. Schneider in Sonnenberg, Gg. G. H. B. Heydt in Nordenstadt, J. B. Hartmann in Höchst; 3) für die Gebäudesteuer-Reclamationen die Herren: Maurermeister Kunz in Höchst, Joh. Ph. Kranz in Massenheim und Zimmermann Ott in Diebrich zu Mitgliedern und zu Stellvertretern die Herren Spengler G. Dieber in Hochheim, Landwirth J. Freundt in Wildsachsen und Maurermeister Fr. Silbereisen I. in Dohheim; 4) als Schiedsmänner zur Abschätzung feuchter Thiere vor der polizeilich angeordneten Tödtung wurden die seitherigen Herren einstimmig wiedergewählt, also aus dem hiesigen Amte die Herren C. Kanher H. von Wosbach, Börner von Bierstadt und G. A. Heil von Schierstein.

2 (Strafkammer. Sitzung vom 8. Juli.) Anfangs Februar d. J. sollen die Ehefrau eines in Hofheim wohnenden Specereihändlers und ein Handlungscommis von da die unwahre Thatfache verbreitet haben, ein lediges Mädchen aus Hofheim sei wegen Diebstahls zweier Uhren mit Gefängniß bestraft worden und hierüber im „Wiesbadener Tagblatt“ ein Referat erschienen. Wegen dieser Verleumdung ist jedem der Beklagten eine Geldstrafe von 50 Mark eventuell 5 Tage Haft vom Königl. Amtsgericht zu Höchst angelegt worden, wogegen die Beklagte Ehefrau appellirte. Die Strafkammer hält die Sache für nicht gehörig aufgeklärt und beschließt Verurteilung und Vorladung der beiden Beschuldigten sowohl als auch noch weiterer Zeugen. — Vor verstärktem Richter-Collegium und unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurde sodann die Anklage gegen die 22 Jahre alte Dienstmagd Marie Kern aus Lorschach wegen Kindesmords verhandelt. Mit Rücksicht auf das abgelegte Geständnis wird die Angeklagte zu 3 Jahren Gefängniß verurtheilt. (Vertheidiger war Herr Rechtsanwalt Dr. Leisler.) — Der Schreiner Hermann Löw von hier, 50 Jahre alt, ist geständig, in den Monaten September, October, November und December v. J. dahier 9 Wechsel und zwar in folgenden Beträgen: 1) über 1250 Mk., 2) über 2200 Mk., 3) über 800 Mk., 4) über 900 Mk., 5) über 1380 Mk., 6) über 840 Mk., 7) über 480 Mk., 8) über 327 Mk. und 9) über 170 Mk. fälschlich angefertigt und von diesen falschen Papieren bei dem Vorschuß-Vereine, welcher von der Fälschung keine Kenntniß hatte, Gebrauch gemacht zu haben. Dem Angeklagten sind die Wechsel theils in Baar honorirt, theils sind sie zur Tilgung früherer Schulden an Zahlungsstatt angenommen worden. Das Urtheil lautet auf 4 Jahre Zuchthausstrafe. (Vertheidiger war Herr Rechtsanwalt Scholz.) — Carl Willhelm Hartmann, geboren 1880 zu Clarenthal, hier wohnhaft, steht vor demselben Gerichtshof unter der Anklage der Urkundenfälschung. Der Beschuldigte ist geständig, eine auf den Namen des Pfarrers Betzig als Vertreter des Präsidenten des Gefängnißvereins lautende Quittung über 20 Mark selbst angefertigt und von dieser Gebrauch gemacht zu haben. Hartmann war früher als Voté bei diesem Vereine beschäftigt und mit der Subscription beauftragt, aber nicht befugt, Gelber zu vereinnahmen. Der Herr Staatsanwalt hält das Geständnis des Angeklagten nicht für ausreichend, um denselben mildere Umstände zuzusprechen, während der Vertheidiger des Angeklagten, Herr Dr. Siebert, folche in Anspruch zu nehmen beabsichtigt zu sein glaubt. Die verstärkte Strafkammer verweist die Anklage infolge dessen vor das Schwurgericht. — Die Ehefrau eines Schneiders, die sich zum Nachtheil der Wittwe eines in der Schwalbacherstraße 7 wohnenden Arztes verschiedene Kleider und Bettzeug rechtswidrig aneignete, wird zu einer Gefängnißstrafe von 3 Monaten verurtheilt. — Die von einem dormalen in Dillenburg wohnenden früheren Lehrer der Baugewerkschule in Zibstein eingelegte Berufung gegen das Urtheil über die von ihm dadurch begangene Beleidigung eines an derselben Schule angestellten Kollegen, daß er den Schülern gegenüber äußerte, der Letztere habe die unter seiner Leitung gefertigten Zeichnungen mit seinem Namen versehen, um in der Berliner Ausstellung zu glänzen, wird auf Grund der entstandenen Verhandlungen ohne Weiteres zurückgewiesen und dem Appellanten auch die Kosten dieser Instanz zur Last gesetzt. (Vertheidiger des Klägers war Herr Rechtsanwalt Dr. Koch, derjenige des Beklagten Herr Rechtsanwalt Dr. Herz.)

3 (Curhaus. Fest-Concert.) Heute findet im Gurgarten Amerikanisches National-Fest-Concert statt, bei welchem, wie schon erwähnt, das bekannte Männer-Quartett (die Herren Papf, Dilger, Schott und Schneider) vom Königl. Theater-Chor mitwirken werden.

4 (Spende.) Dem hiesigen Cur-Orchester hat das Comité des Allgemeinen deutschen Musikvereins in Leipzig einen Beitrag von 500 Mark für die Kranken-Unterstützungskasse desselben überandt.

5 (Das 11. Pionier-Bataillon) rückte gestern Morgen nach 6 Uhr mit Musik hier ein und mandirte an der Karstraße.



?(Vortrag.) In der Samstag den 5. d. M. Abends 8 Uhr im Saalbau Schirmer stattfindenden Versammlung des Wiesbadener Lehrervereins wird Herr Bouffier über Goethe's „Faust“ sprechen.

?(Der Männergesangs-Verein) unternimmt, wie wir hören, nächsten Sonntag einen Ausflug nach Limburg, Diez und Nassau.

?(Gerichtliches.) Gestern Vormittag begab sich eine Gerichtscomission nach Homburg v. d. S., um daselbst Untersuchung wegen eines vor längerer Zeit verübten Mordes zu führen.

?(Diebstahl.) Ein 7jähriges Mädchen wurde vorgestern Mittag in der Wellstrasse von einer etwas älteren Genossin eines Ohringes in diebischer Weise entledigt.

?(Garibaldi in Wiesbaden!) In dem hiesigen Kreisgerichtsgefängnis ist dormalen ein Italiener wegen Bettelns inhaftirt, der den berühmten Namen „Garibaldi“ führt.

:(Unfug der Straßenjugend.) Am Mittwoch Abend gegen 6 Uhr wurde ein fremder Herr (hoch in den sechziger Jahren) in der Allee der Schwalbacherstrasse von einem Stein (fast Taubenet groß) auf den Mund und die Zähne getroffen, welcher Wurf sofortige starke Blutung zur Folge hatte. Ein etwa 10jähriger, davonlaufender Junge mochte wohl der Thäter sein, und war eines der vielen hundert aufsichtslosen Kinder, die auf dem in genannter Allee lagernden Sandhaufen sich balgten und mit Steinen warfen, unbekümmert um die Passanten. Vorübergehende meinten, daß es schon seit längerer Zeit lebensgefährlich sei, diesen Stadtheil passieren zu müssen, und unbegrifflich, daß nicht eingeschritten werde. Solche Vorkommnisse sind störend für die hiesigen Bewohner, im höheren Grade für hierher gezogene Rentner, im höchsten Grade aber für die Gurgäste. Wäre der gelassene alte Herr — der mutmaßlich zu beiden Legieren gehört — durch den Steinwurf einige Finger breit höher verwundet worden, so war der Verlust eines Auges unzweifelhaft. Ob die Wiederholung ähnlicher Ereignisse der Gurgaststadt Nutzen bringt, muß dem öffentlichen Urtheil anheim gegeben werden. Die Wahrheit obigen Vorganges wird verbürgt durch empörte Augenzeugen.

+(Unfug.) Bei dem in der Nähe der Kanzelbuche befindlichen Wegweiser, wozu der eine Arm nach der Platte, der andere nach Sonnenberg zeigt, sind diese Arme herausgerissen, aber derart wieder angebracht worden, daß dieselben jetzt die falsche Wegrichtung anzeigen, also der für die Platte bestimmte nach Sonnenberg und der für diesen Ort bestimmte nach der Platte zeigt. Wir machen zur Abhilfe hierauf aufmerksam.

?(Sonnenberger Bürgermeisterwahl.) Bei der gestern stattgehabten Wahl eines Bürgermeisters in Sonnenberg ist der seit 1862 bei dem Amtsgericht dahier beschäftigte Gehilfe Herr Wilhelm Seelgen von den aufgestellten Wahlmännern und dem Gemeinderath einstimmig gewählt worden. Derselbe ist durch seine langjährige Dienstzeit in der Stadt als auch in den Ortschaften des Amtsbezirks allgemein bekannt und beliebt gewesen, und hoffen wir, daß Herr Seelgen in seiner Gemeinde mit Erfolg wirken wird. Der Bestätigung seitens der vorgelegten Behörde wird wohl ein Hinderniß nicht entgegenstehen.

?(Mandver.) Aus Limburg, 2. Juli, berichtet das dortige „Tagblatt“: „Der kürzlich hier anwesende und in dem „Nassauer Hof“ abgestiegene Major v. Emmingen vom Generalstabe der 21. Infanterie-Division recognoscirte die hiesige Umgebung, um hiernach die Dispositionen für die in diesem Jahre in hiesiger Gegend stattfindenden Divisions-Feldmanöver zu treffen. Wir werden hiernach 4 Infanterie-Regimenter, 2 Cavallerie-Regimenter und 1 Artillerie-Regiment zusammengezogen manövrieren sehen.“

\*(Gegen den Heu- und Sauerwurms) der im vorigen Jahre auch im Rheingau an den Weinstöcken sein so schädliches Wesen trieb, ist für den Umfang der Kreise Sieg und Bonn nachstehende Polizeiverordnung erlassen worden: „§. 1. Die Eigenthümer bzw. Nutznießer oder Pächter von Weinbergen sind verpflichtet, binnen einer von der Ortspolizeibehörde zu bestimmenden Zeit (spätestens bis zum 20. April jeden Jahres) innerhalb ihrer Gemeinde gleichzeitig und unter polizeilicher Controle a) alles abgestorbene Rebholz, sowie die alten Stämme der Weinstöcke aus den Weinbergen zu entfernen und sofort zu verbrennen; b) alle todtten Spitzen der Schenkel und Bügel sorgfältig abzuscheiden und ebenfalls zu verbrennen; c) alle alten und nicht benutzten Rebpfähle aus dem Bereiche der Weinberge zu entfernen; d) die mit rissiger Rinde versehenen Theile des Rebstockes abzureißen und dadurch die darunter befindlichen Puppen des Heu- und Sauerwurmes zu zerquetschen. §. 2. Das Liegenlassen, Zerschneiden oder Zerhacken des alten Rebholzes im Weinberg ist verboten. §. 3. Uebertretungen werden mit Geldbuße von 3–30 Mark oder im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft bestraft. Außerdem aber haben die Contrabenten zu gewärtigen, daß die von ihnen etwa unterlassenen Arbeiten auf ihre Kosten durch Dritte ausgeführt werden.“

### Kunst und Wissenschaft.

— (Münchener internationale Kunstausstellung.) Die feierliche Eröffnung derselben wird definitiv am Samstag den 19. d. M. stattfinden und in Bevollmächtigung des Königs und Protector's der Ausstellung durch den Prinzen Luitpold von Bayern in Gegenwart der Hof- und Staatsbeamten etc. vollzogen werden.

### Aus dem Reiche.

— (Die deutschen Fürstinnen) haben dem deutschen Kaiserpaare zur goldenen Hochzeit eine gemeinsame Gabe von 24,000 Mark zur Kaiserin-

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Augusta-Stiftung zu Charlottenburg überreichen lassen, für welche nach dem Entschlus der Kaiserin zwei Freistellen für deutsche Töchter gegründet wurden.

— (Die Hebung des „Großer Kurfürst“) macht doch nicht die anfänglich geglaubten Fortschritte. Nach den bei der Admiralität eingegangenen Nachrichten dürfte es dem Unternehmer Leutner kaum gelingen, den Contract zu erfüllen, da der Stand der Vorarbeiten die Hebung bis zum 1. August kaum erwarten läßt.

— (Militärisches.) Dem „Berl. Fremdenbl.“ zufolge wird beabsichtigt, demnächst der Organisation einer für den Dienst in den Küsten und Hafenbefestigungen der deutschen Küste bestimmten Küsten-Artillerie näher zu treten. Es wird hiernach geplant, aus dem Fuß-Artillerie-Regiment No. 2 und dem Fuß-Artillerie-Bataillon No. 9 ein Küsten-Artillerie-Regiment zu bilden, welches indeß zunächst nicht aus dem Verbanne der Landarmen auscheiden soll. Für den Kriegsfall sollen außerdem die Artillerie-Verfuchs- und die Artillerie-Lehr-Compagnie bestimmt sein, bei der Vertheidigung der Küsten Verwendung zu finden. Die beiden Matrosen-Artillerie-Abtheilungen, welche im Jahre 1877 aus der See-Artillerie-Abtheilung gebildet worden sind, sollen in Zukunft lediglich für den Dienst auf den Kriegsschiffen und bei dem Torpedowesen verwendet werden.

— (Die richterliche Amtstracht.) Bezüglich der Beschaffenheit der künftigen richterlichen Amtstracht ist nach der dem Kaiser zur Unterschrift vorliegenden Verordnung festgestellt, daß dieselbe für alle richterlichen Beamten gleichmäßig aus einem leichten, schwarzen Wollstoff gefertigt wird, und nur im Kragen eine Verschiedenheit zeigt, derartig, daß derselbe für die Richter aus Sammet, für die Anwaltschaft aus Seide und für die Gerichtsschreiber aus demselben Stoffe, wie die Robe selbst, besteht. Das Barett entspricht dem Stoffe der Kragen. Außerdem ist die weiße Halsbinde obligatorisch. Besondere den verschiedenen Rangstufen der Richter entsprechende Abzeichen sind nicht in Aussicht genommen, dagegen soll ein solches für die Präsidenten des Gerichtshofes einzuführen beabsichtigt werden, das möglicherweise in einer am Barett anzubringenden Borte, Tresse oder dergleichen bestehen dürfte. Die Robe wird voraussichtlich schon nach dem Ablauf der Ferien in's Leben treten.

— (Postalisches.) Zu Welpostkarten mit Antwort werden vom 15. Juli ab besondere Formulare eingeführt, welche mit je 2 Francostempeln zu 10 Pfennig versehen sind. Postkarten mit Antwort können bekanntlich vorläufig nach folgenden Ländern des Welpostvereins benutzt werden: Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Rumänien, Schweiz, Spanien, Argentinien. Das nahe gelegene Oesterreich hat sich bis jetzt auffallender Weise zu dieser Verkehrsvereinfachung noch nicht entschließen können.

— (Vereinswesen.) Der sechste ordentliche Verbandstag der deutschen Gewerksvereine ist zum 17. October nach Nürnberg berufen worden.

— (Die Gräber der während des Krieges von 1870/71 Gefallenen.) Die französische Nationalversammlung hat unterm 4. April 1873 ein Gesetz, betreffend die seitens des Staates zur Erhaltung der Gräber der im Kriege 1870/71 Gefallenen zu ergreifenden Maßregeln beschlossen. Der Minister des Innern hat nunmehr dem Präsidenten der Republik einen Bericht über die getroffenen Anordnungen erstattet, der in einem starken Octavbände von 553 Seiten im Druck erschienen ist. Aus demselben hat der „Moniteur de l'Armée“ in seiner Nummer vom 6. Mai dieses Jahres die wichtigsten Stellen veröffentlicht, die, da sie auch dieses Jahr der Vögel Beachtung verdienen, hier folgen mögen. „Das Gesetz vom 4. April 1873 ist in 36 Departements und in 1438 Gemeinden, auf deren Gebieten 87,396 Militärs begraben liegen, zur Anwendung gelangt; 37,859 französische und 21,876 deutsche Militärs ruhen in besonderen Gräbern, 27,661 Gefallenen, deren Nationalität nicht mit Sicherheit festgestellt werden konnte, haben gemeinschaftliche Grabstätten erhalten. Der Staat hat theilweise durch freie Abtretung, theilweise durch Ankauf auf den Gemeindefriedhöfen die dauernde Verfügung über eine Fläche von 13,142.32 Meter erlangt. Die französischen Gräber nehmen 4919.24 Meter, die deutschen 5289.22 Meter und die gemeinschaftlichen 2933.86 Meter Flächenraum ein. Die Umzäunungen haben eine Totallänge von 12,050.34 Meter, und zwar die französischen Gräber 5739.79 Meter, die deutschen 5373.86 Meter, die gemeinschaftlichen Gräber 936.69 Meter; sie haben 395,498.41 Francs gekostet. Die Bodenflächen, die der Staat dauernd von den Gemeinden erworben, haben eine Ausgabe von 714,225.27 Francs verursacht, die zur Bildung eigener Friedhöfe erforderlichen 20,985.35 Francs. Die Kosten der Ausgrabungen, sowie die der Unterbringung der Leichnamen in den definitiven Gräbern haben die Summe von 332,172.10 Francs erreicht. Da eine große Zahl der Besitzer auf eine Entschädigung für den während des Krieges zur Herstellung von Gräbern benutzten Grund und Boden verzichtet hat, haben die betreffenden Entschädigungen die Summe von 42,537.83 Francs nicht überstiegen. Die Gemeinden und die Privatcomités haben in Frankreich 439 Denkmäler den Gefallenen errichtet, von denen einige einen wirklichen Kunstwerth besitzen. 88 Familien liegen auf den Gräbern ihrer Angehörigen Denkmäler setzen, 69 weitere Denkmäler entstanden auf Veranlassung der deutschen Behörden. Die französische Regierung hat ferner 25 große Grabgewölbe erbauen lassen und dafür eine Summe von 782,477.25 Francs aufgewendet, so daß die Totalausgabe für den beregneten Zweck sich auf 2,287,896.21 Francs belaufen hat. Die Regierung will auch ferner den Grabstätten die Sorgfalt zuwenden, die sie erheischen, und demgemäß von den Kammern sich alljährlich einen Credit zur Erfüllung dieser Absicht überweisen lassen.“

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)



### Staatssteuer.

Die Rate pro Juli ist bis zum 8. d. Mts. fällig; auch für Diejenigen, welche in Quartals-Raten Zahlung leisten. Vom 10. ab werden Mahnzettel abgegeben.

Königl. Steuerkasse I., Oranienstraße 22.

### Bekanntmachung.

Die Grasrescenz von den Distriktschneisen und Gräben im Walddistrikt Münzberg wird infolge Nachgebots **Samstag den 5. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr** im Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 21, nochmals öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 1. Juni 1879.

Lanz.

### Bekanntmachung.

**Montag den 7. Mts. Vormittags 10 Uhr** wird die Grasrescenz von den der Stadtgemeinde gehörigen, bei der Leichtweihöhle belegenen städtischen Wiesen, zusammen 5 Morgen 76 Ruthen 64 Schuh groß, in mehreren Abtheilungen an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 1. Juli 1879.

Der Oberbürgermeister.

Lanz.

### Submissions-Ausschreiben.

Die Lieferung von 15 Suppen und 15 Dienstklappen für die Arbeiter des städtischen Gaswerks soll im Submissionswege vergeben werden und wollen Reflectanten ihre bezüglichen Offerten verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens **den 7. d. Mts. Mittags 12 Uhr** auf dem Bureau des Unterzeichneten (Rathhaus, Marktstraße 5, Zimmer No. 9) einreichen, woselbst auch die der Lieferung zu Grunde gelegten Bedingungen während der üblichen Bureaustunden zur Einsicht aufliegen.

Wiesbaden, den 1. Juli 1879.

Der Director des Gas- und Wasserwerks.  
Winter.

### Bekanntmachung.

**Montag den 21. Juli d. J. Morgens 10 Uhr** wird richterlicher Verfügung zufolge das dem Wilhelm Krefz II. zu Dogheim gehörige zweistöckige Wohnhaus nebst Stallung und zwei Grundstücken, zu 3400 Mark taxirt, im Rathhause zu Dogheim öffentlich zwangsweise versteigert.

Dogheim, den 17. Juni 1879.

Der Bürgermeister.

5

Wintermeyer.

### Bekanntmachung.

**Freitag den 1. August l. Js. Vormittags 10 Uhr** werden richterlicher Verfügung zufolge die zur Concursmasse des Wilhelm Klee zu Dogheim gehörigen Immobilien, bestehend in einer Hofraithe und 6 Grundstücken, zum dritten Male öffentlich im Rathhause zu Dogheim versteigert.

Hierbei wird bemerkt, daß jedem Leptgebot ohne Rücksicht auf den Schätzungswert die Genehmigung erteilt werden wird.

Dogheim, den 30. Juni 1879.

Der Bürgermeister.

6

Wintermeyer.

Hof-Apotheker Vogberger's

### Sühnerangen-Pflaster,

fertig gestrichen, beseitigt sicher Schmerz und Sühnerange, per Eini 50 Pf. Depot in Wiesbaden bei Hofapotheker Dr. Lade, Langgasse 15. 14

Die alleinige Niederlage der preisgekrönten

### C. Müller'schen Kinderwagen

befindet sich bei **Aug. Hassler, Sattler, Langgasse 38.**

Solide Preise. — Garantie für Solidität. 1065

### Bekanntmachung.

Wegen Geschäftsaufgabe läßt Herr Jean Geismar in seinem Laden Lannusstraße am nächsten **Samstag den 5. Juli, Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr** anfangend, nachverzeichnete Waaren, als: Elfenbein-Artikel, Gegenstände aus Hirschhorn, Spazierstöcke, Hirsch-, Reh- und Fuchsköpfe, Hirsch- und Rehgeweihe, sodann Labentische, Glaskasten, Mobilien, Gefindebett, Werkzeuge und Rohmaterial für Drechsler, sowie sonstige Haushaltungsgeräthe u. s. w., durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Der Auktionator:

**Ferd. Müller.**

483

### Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermiethen.

45

**E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.**

**C. Langer, Clavierstimmer u. Reparatuer, wohnt Rengasse 22. 3962**

### Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Helenestraße 16, sondern **Schwalbacherstraße 41** wohne und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch dahin folgen zu lassen.

4769

Hochachtungsvoll

**Adam Mohr, Schuhmacher.**

**„Zum Mohren,“** Wiesbaden, Rengasse 11, Mitte der Stadt.

Empfohlen in gutem Mittagstisch von 1 Mark an und höher, sowie stets reichhaltiger Speisenkarte. Preiswürdige reine Weine und Flaschenbier.

1911

Hochachtungsvoll

**Jacob Becker.**

**Prima Kalbfleisch** per Pfund 50 Pf. zu haben Faulbrunnenstraße 6. 14373

**I<sup>a</sup> Holl. Maikäse** per Pfund 4765 75 Pfg.

**I<sup>a</sup> Emmenth. Schweizerkäse,** feinste, zarte Waare, eingetroffen bei **A. Frelhen, Friedrichstraße 28.**

Empfehle mich zur Verschickung von sämtlichen Gemüsen, sowie auch Früchten zu den billigsten Preisen. Insbesondere große Ananas-Erdbeeren à Pfd. 40 Pf. **A. Walther, Goldschmiedstraße 76, 4554** M e h.

### Ananas-Erdbeeren

an Wiederverkäufer abzugeben. Näh. Expedition. 3693

### Alleinige Niederlage

der echt englischen Kaltwasser-Seife

bei 4253

**Joh. Dillmann,**

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

**Mineral- und Sulfwasserbäder** liefert billig **Ludwig Scheid, Röderstraße 23. 112**

Ankauf von Flaschen Faulbrunnenstraße 5. 1893



# Sarg-Magazin.

Lager von Särgen in **Eichen- und Tannenholz**, sowie in **Metall** in beliebigen Größen und zu reellen Preisen empfiehlt  
169 **M. Blumer**, Friedrichstraße 39.

## Ruhrkohlen,

melirte Kohlen . . . . . von Mk. 15.— an  
gewaschene Rußkohlen . . . . . " " 15,50 "  
per 20 Centner empfiehlt

3311 **Otto Laux**, Alexandrastraße 10.

**Pianino**, feines, billig zu verkaufen Rheinstraße 38  
im 3. Stock. 4750

**Briefmarken-Album** mit 500 der seltensten Marken  
zu verkaufen. Näh. Exp. 3639

Zwei neue **amerikanische Fahnen** sind billig zu verkaufen  
bei **W. Machenheimer**, Nerostraße 3. 4791

**Krankenwagen**, zwei, in gutem Zustande, sind zu  
verm. oder zu verk. N. Exp. 4800

Eine neue **spanische Wand**, viergestellig, mit dunkelbraunem  
Rips bezogen, zu verkaufen. Näh. Expedition. 4246

**Stroh- und Rohrstühle** werden gut und schnell ge-  
flochten bei **L. Rohde**, Kirchg. 10, Stb. 13510

Polirte und lackirte **Bettstellen**, Zithr. Kleiderschränke,  
Waschkommoden und Küchenschränke zu verk. Saalg. 16. 18269

Eine **Safermahlmühle** für Pferdesutter billig zu ver-  
kaufen Schwalbacherstraße 30. 289

Zwei schöne **Kanarien-Fahnen** und eine **Vogelheide**  
billig zu verkaufen. Näh. Adolphstraße 6, Strh., 3 St. 4501

Ein gut gebrannter **Bachsteinmeiler**, ca. 100,000 Stück,  
an der Feldstraße zu verkaufen. Näh. Röderstraße 14. 1483

## Immobilien, Capitalien etc.

Die **Villa Marienquelle** (Nerothal 39), eleg. eingerichtet  
und möblirt, mit Weinberg und großem Weinfelder,  
abreisehalber mit oder ohne Einrichtung zu verkaufen. 3341

**Landhaus** an der Mainzer- oder Frankfurterstraße zu  
kaufen gesucht. Offerten sub C. v. K. an die Expedition d. Bl.  
erbeten. 4652

**Willen** zum Verkauf, zum Vermietten  
übertragen. **C. H. Schmittus**,  
2845 **Serrngartenstraße 14.**

**Willen** mit großen und kleinen Gärten zu verkaufen  
oder zu vermietten. Näheres bei  
**Ch. Falker**, Wilhelmstraße 40. 417

## Ein Haus in der Frankenstraße

(ohne Hinterbau) ist preiswürdig mit geringer Anzahlung zu  
verkaufen. Näheres Expedition. 2930

Die schön gelegene **Villa Kapellenstraße 40** ist  
billig zu verkaufen oder möblirt oder unmöblirt zu vermietten.  
Näheres im Hause von 9—1 Uhr. 3417

Das **Haus Marstraße 2** mit großem Garten ist zu ver-  
kaufen oder zu vermietten. Näh. Adelhaidstraße 48. 16080

Ein schöner **Obstgarten** an der Stadt zu verkaufen. Näh.  
in der Expedition d. Bl. 2552

Ein großer **Garten** mit **Garten- und Wohnhaus**,  
sowie kleiner Stallung in der Nähe Wiesbadens zu verkaufen.  
Näheres in der Expedition d. Bl. 4

**6—7000 Thlr.** werden auf gute Hypothek alsbald gesucht.  
Adressen unter S. F. 24 in der Exped. d. Bl. erbeten. 2071

## Italienischer Sprach-Unterricht

mittelst der deutschen, französischen oder englischen Sprache  
Näheres Schulberg 8, Bel-Etage. 160

Ein **Primaner** ertheilt billig **Privatstunden**. Offerten  
sub M. S. 16 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3112

Einige junge Leute werden zum guten, bürgerlichen Mittags-  
essen zu billigen Preisen gesucht Nerostraße 2, 2 Tr. h. 3021

Ein **Kind** wird in **gute Pflege** genommen. Näheres in  
der Expedition d. Bl. 4411

Saalgasse 3, 2 Tr. h., wird ein **Kind** in **gute Pflege**  
genommen; daselbst erhalten Arbeiter Schlafstellen. 4331

## Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Personen, die sich anbieten:

Eine unabh. Frau sucht Monatsstelle; daselbst sucht ein tücht.  
Mädchen Beschäftigung im Waschen. Näh. Friedrichstr. 8. 4772

Ein kinderlose Wittve vom Lande sucht eine Stelle  
bei einer kleinen Familie. Näheres Karlstraße 38 im Hinter-  
haus, 1 Stiege hoch. 4756

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründ-  
lich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 15. Juli oder  
1. August eine Stelle. Näh. Adolphsallee 12, 1. St. 4721

Une institutrice diplômée, sachant les deux langues, désire  
trouver une place dans une bonne famille étrangère. Bonnes  
références. S'adresser à l'expédition Chiffre M. M. 77. 4627

Ein Hausburche, der mit Pferden umgehen kann, sucht sofort  
Stelle. Näheres Bleichstraße 15 a. 4793

### Personen, die gesucht werden:

Ein Mädchen zum Austragen eines Kindes für Nachmittage  
gesucht Saalgasse 53, 2 Treppen rechts. 4743

Gesucht auf sogleich eine zuverlässige Kinderfrau oder Mäd-  
chen mit guten Zeugnissen zu einem Knaben von 10 Monaten.  
Näheres Leberberg 5, Bel-Etage. 4537

Ein junges, reinliches Mädchen vom Lande in eine kleine  
Haushaltung gesucht. Näheres Römerberg 36. 4770

Nach Mainz wird eine Bonne — Gouvernante — Deutsche oder  
Französin, nicht allzu jung, zu drei Kindern von 6—10 Jahren  
gesucht. Sehr gute Zeugnisse über ähnliche Condition erforder-  
lich. Näh. Adelhaidstraße 21. 4644

Ein kräftiges Mädchen gesucht Röderstraße 3. 4662

Ein tüchtiger Schweizer in den Rheingau  
gesucht. Näh. Expedition. 4638

**Miethecontratte** vorrätig bei der  
Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Gesuche:

**Wohnung** von 3—4 Zimmern in der kleinen  
Burgstraße oder deren Umgebung  
von einer kleinen Familie per 1. September gesucht.  
Adressen erbeten Rheinstraße 11. 4753

Ich suche auf den 1. October eine Wohnung  
nebst Werkstätte.

Aug. Stein, Küfer, Wellritzstraße 17. 4713

Eine Wohnung von 6—8 Zimmern wird im Nerothal oder  
dessen Nähe auf 1. October gesucht. Offerten sub A. G. 8 in  
der Expedition d. Bl. abzugeben. 4710

Gesucht wird in guter Lage für ein **Colonialwaaren-  
Geschäft** ein dazu geeignetes Ladenlokal nebst Räumlichkeiten,  
sowie Wohnung. Näheres Expedition. 4467



**Angebote:**

**Adelheidstraße 21**, Sonnenseite, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Mansarden, Keller, Kohlen- und Holzraum, Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, an stille Einwohner auf 1. October zu vermieten. Jeden Tag von 11 bis 1 Uhr ist die Wohnung einzusehen. Näheres im Hause selbst. 1677

**Adelheidstraße 53**, Parterre, sind 4 Zimmer mit großem Balkon, Vorgarten, 2 Mansarden, 2 Keller u. oder auch der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon u. zu verm. 4502

**Adelheidstraße 55** ist die sehr schöne Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Frontspitze daselbst und Schwalbacherstr. 39a. 4611

**Adelheidstraße 59** ist eine Wohnung im 1. Stock (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Nähere Auskunft Jahnstraße 3 bei Birnbaum. 3778

**Adelheidstraße 75**, Sonnenseite, ist vom 1. October ab der 3. Stock mit großem Balkon und allem Zubehör zu vermieten und kann durch Zimmer und Mansarden im Kniestock beliebig vergrößert werden. Keine Hintergebäude. Die kleine Familie des Eigentümers alleinige Mitbewohner. 4719

**Ecke der Adelheid- und Dranienstraße** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 4527

**Alderstraße 7** sind eine Wohnung und eine Mansarde sofort oder später zu vermieten. 4070

**Alderstraße 45** ist der erste Stock, aus 3 Zimmern mit Zubehör, der 2. und 3. Stock, aus je 4 und 5 Zimmern mit Küche und Zubehör bestehend, auch getheilt, gleich oder später zu vermieten. Ferner sind im Hinterhause einige Wohnungen und einzelne Zimmer zu vermieten. Am Garten kann Theil genommen werden. Auf ruhige Miether wird gesehen. Näheres im Hause, sowie Louisenstraße 18, Bel-Etage. 1020

**Alderstraße 50** ist eine Wohnung (Glasabschluß), bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, billig auf 1. October zu vermieten. Näh. im 3. Stock bei Herrn Schäfer. 4734

**Adolphsallee 3** ist die 2. Etage, 5 große Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 4621

**Adolphsallee 4** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Salon nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 18452

**Adolphsallee 6** ist die dritte Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, einer Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 2024

**Adolphsallee 8** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. Parterre. 4427

**Adolphsallee 10** ist eine Wohnung mit Balkon zu vermieten. Näheres Eingang der Herrngartenstraße 17, Parterre. 2346

**Adolphsallee 15**, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 auch 6 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. 18453

**Adolphstraße 3** ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern u., auf gleich zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage daselbst oder Schützenhofstraße 16 bei A. Jach. 13777

**Adolphstraße 8** ist im Hinterhaus eine Wohnung an stille Leute zu vermieten. 1968

**Albrechtstraße 1b**, Ecke der Adolphsallee, ist eine große, elegante Wohnung, die 2. Etage mit Salon, 8 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten; auch ist daselbst eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 2173

**Albrechtstraße 1f**, 2 Treppen hoch, 3 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 4496

**Albrechtstraße 2a** ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten; auch kann der 3. Stock sofort abgegeben werden. Näheres Adolphstraße 12, Parterre. 3264

**Albrechtstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 7253

**Albrechtstraße 4a** ist eine Wohnung (1. Stock), bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 16777

**Bahnhofstraße 8** ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 7 Zimmer, zu vermieten. Näheres bei A. Otto, Bahnhofstraße 20. 1972

**Bahnhofstraße 9** ist ein Zimmer zu vermieten. 16150

**Bahnhofstraße 12** ist der 3. Stock, aus 4 Zimmern nebst Zubehör bestehend, per October zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18, Bel-Etage. 4548

**Bahnhofstraße 20** ist auf gleich eine schöne, große Wohnung von 7 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Näheres bei A. Otto. 16529

**Bleichstraße 1**, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3894

**Bleichstraße 8** ein Logis von 3 sehr großen Zimmern sogleich oder später zu vermieten; auch ist daselbst ein Dachlogis an stille Bewohner abzugeben. 4308

**Bleichstraße 13** ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche u. s. w., sofort oder auch später zu vermieten; dieselbe kann auch getheilt abgegeben werden; ferner in der 2. Etage 3 Zimmer, Küche u. s. w. auf sofort oder später. Näheres bei G. Raus, Wellrichstraße 4. 3682

**Bleichstraße 16**, 3. Etage, möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 114

**Bleichstraße 19**, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 18456

**Große Burgstraße 11** ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 4634

**Dogheimerstraße 2** ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4552

**Dogheimerstraße 11** zwei Zimmer (neu) zu verm. 2440

**Dogheimerstraße 11** im neuen Vorderhaus, 2 St. h., ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 3566

**Dogheimerstraße 18**, 2 St. hoch, ein Salon mit Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 2166

**Dogheimerstraße 18** ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4679

**Dogheimerstraße 44** ist der erste Stock mit großem Balkon, sowie die Frontspitze auf 1. October zu vermieten. 4487

**Elisabethenstraße 10** möblierte Parterre-Zimmer oder abgeschlossene Wohnung mit Küche sogleich zu verm. 4261

**Elisabethenstraße 17** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 2572

**Emserstraße 3** ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, fünf Zimmern, zwei Mansardzimmern nebst Zubehör und Garten, auf Wunsch mit Stallung, sogleich zu vermieten. 14458

**Emserstraße 13a** ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung sogleich zu vermieten. 14577

**Emserstraße 19a** ist der zweite und dritte Stock im Ganzen oder getheilt zum 1. October zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 5 bei W. Weingard. 3467

**Emserstraße 24b** (Neubau) sind 2 herrschaftliche Wohnungen von je 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör; im „alten Hause“ eine Parterre-Wohnung von 2 und eine Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern u. auf gleich zu vermieten. 3270

**Emserstraße 26a** ist eine kleine Wohnung, sowie ein großes Mansard-Zimmer zu vermieten. 3865

**Emserstraße 31** eine kl. Wohnung an ruh. Leute zu verm. 18459

**Faulbrunnstraße 3** ist die Bel-Etage auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 4572

**Frankfurterstrasse 5**

ist die möblierte Bel-Etage, sowie eine kleine, möblierte Wohnung von 3 Zimmern im Nebenhause von gleich ab an ruhige Miether zu vermieten. Der schattige Garten kann nach Wunsch benutzt werden. 17505



Emserstraße 29a (ein kleines Landhaus), enthaltend 7 Zimmer, Küche u. f. w. nebst einträglichem Gemüse- und Obstgarten, ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Webergasse 4, 2. Etage. 4492

### **Franckfurterstraße 5b**

sind 2 St. von je 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen mit Möbel, zu vermieten, sodann ebendasselbst ein schön möblirtes Zimmer für sich. 2784

Franckfurterstraße 9, Landhaus mit Garten, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 24. 18460

Friedrichstraße 5c sind 2 Wohnungen von 3 oder 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. h. 1119

Friedrichstraße 10, Hinterhaus, 3. Stock, ist eine Wohnung auf October zu vermieten. 4757

Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 6—7 Zimmern mit Zubehör (3 Stiegen hoch), ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 16810

Friedrichstraße 15 ist die Bel-Etage von 9—10 Zimmern zu vermieten und kann auf 1. October auch früher bezogen werden. 3969

Friedrichstraße 30, Hth., eine Wohnung mit Werkstätte, auch mit oder ohne großen Stall, auf gleich zu verm. 18461

Friedrichstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 4278

Friedrichstraße 39 ist im 1. Stockwerk ein Logis von 4 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 17780

Friedrichstraße 42, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3891

Geisbergstraße 7 im 1. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 4763

Geisbergstraße 8 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 1941

Geisbergstraße 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3952

Goldgasse 8, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu verm. 1707

Goldgasse 13 ist ein einfach möbl. Stübchen zu verm. 3436

Grabenstraße 14, Parterre, ist ein kleines Logis zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4274

Grabenstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in zwei schönen, großen Zimmern nach der Straße, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. 4725

Häfnergasse 10, Bel-Etage, ein bis zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4667

Helenenstraße 3, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 18446

Helenenstraße 5 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf sogleich zu vermieten. 16763

Helenenstraße 10, 1 Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näheres Parterre. 4277

Helenenstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 4789

Helenenstraße 16, Bel-Etage, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. 4420

Hellmundstraße 7a ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. 16861

Hellmundstraße 15a ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern mit Porzellanofen, Küche, Mansarde, Keller und Bleichplatz auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 4435

Hellmundstraße 21a sind mehrere größere Wohnungen zu vermieten und jetzt oder später beziehbar. 3225

Hermannstraße 2 ist die Bel-Etage auf gleich oder den 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 4422

Herrngartenstraße 15, 3. St., 6 Zim. nebst Küche z. v. 4701

Jahnstraße 16 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 18311

Hermannstraße 1, 2 Stiegen hoch, ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1700

**Kapellenstrasse 10**, Hochparterre, ist eine ständige Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. bei Walther, Taunusstraße 7. 4760

**Villa Kapellenstraße 29** ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 6 schönen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18460

**Karlstraße 8, Part., schön möbl. Zimmer zu verm.** Karlstraße 8 ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4330

**Einzusehen von 1—3 Uhr Nachmittags.** Näheres bei dem Eigentümer F. Straßburger, Kirchgasse. 4570

Karlstraße 16 ist eine Giebel-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. 4330

Karlstraße 21 sind mehrere Wohnungen sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 1130

Karlstraße 30 zu vermieten: Der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör; einzusehen Mittwochs und Samstags von 3—4 Uhr. N. Wilhelmstraße 32, B. 1728

**Karlstraße 42** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Montags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11 Uhr an. 2130

Kirchgasse 1a im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4760

Kirchgasse 6, Frontspitze, sind 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, mit Glasabschluß versehen, zu vermieten. 1070

Kirchgasse 8, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 2850

Kirchgasse 9a ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4600

Kirchgasse 15c ist die Bel-Etage auf 1. October zu verm. 4500

Langgasse 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—9 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3500

### **Langgasse 40**

ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. N. Duerstraße 1, Part. 4600

**Leberberg — Wilhelmshöhe 1**

ist die möblirte Bel-Etage von 5 Zimmern, sowie 2 möblirte Parterre-Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 4600

**Leberberg 3**, Villa nebst Garten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst. 4600

täglich um 11 Uhr.

**Leberberg 5**, Villa „Albion“, ist das möbl. Parterre zusammen oder einzelne Zimmer mit Pension zu verm. 3500

Lehrstraße 3 ist eine Wohnung von 4—5 und eine solche von 2—3 Zimmern, beide mit allem Zubehör, zum ersten October an stille Familien zu vermieten. 4600

Lehrstraße 29, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 4500

Louisenplatz 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 3400

Louisenstraße 16 ist im 3. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October, sowie eine Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 3900

**Mauergasse 6**, 2 St. h., ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör und eine dergleichen mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4600

Marktstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie auf gleich zu verm. 1840

Meßgergasse 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. f. w., zu vermieten. 3800

Michelsberg 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1430

Michelsberg 20 ist auf sogleich eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 2800

Moritzstraße 14 Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern nebst 2 Mansarden und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 4600



Moritzstraße 6, 2. Etage links, sind schöne, möblierte Zimmer zu vermieten. 4016

Moritzstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 3996

**Moritzstraße 15, 2. St.**, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 3972

Moritzstraße 48 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit 7 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Bügelzimmer, 3 Mansarden, Keller etc., zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 617

**Mühlgasse 2, eine Stiege hoch**, drei schöne Zimmer und Küche hinter Glasabschluß nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4629

Mühlgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11108

Mühlgasse 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. October zu vermieten. Näheres Langgasse 11, Hinterhaus. 999

**Müllerstraße 6** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 4598

Müllerstraße 8 ist die neu hergerichtete Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Waschküche und Bleichplatz, auf gleich zu vermieten. 99

Neroststraße 27 ein kleines Logis sogleich zu verm. 4790

**Nerosthal 7** ist die möblierte Bel-Etage mit und ohne Küche oder Pension zu vermieten. 960

Neuberg 2 kleines Haus mit Garten zu vermieten. 4541

Neugasse 7, 2. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 18289

Nicolassstraße 1 sind möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer zu vermieten. 4415

**Nicolassstraße 5** ist die zweite Etage mit 5 Zimmern nebst Zubehör, ev. Stallung und Remise, per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 3629

Nicolassstraße 7 sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr. Näheres daselbst. 3390

**Nicolassstraße 15**, Ecke der Adelsheidstraße, ist die Wohnung ebener Erde, 6 Zimmer, Küche, Mansarde etc., auf 1. October zu verm. R. im 3. St. 3551

Oranienstraße 6, Bel-Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. October, sowie Parterre 5 Zimmer sogleich oder zum 1. October zu vermieten. 4217

Oranienstraße 19, 1. St., ein möbl. Zimmer zu v. 3103

**Oranienstraße 22** ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer etc., Gas und Wasser auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 3318

Oranienstraße 23 ist eine Hinterhaus-Wohnung von drei Zimmern und Zubehör an stille Leute zu vermieten. 2957

Oranienstraße 23 ist ein Zimmer mit Küche an kinderlose Leute zu vermieten. 2958

**Oranienstraße 27** sind im Vorderhaus 2 schöne, abgeschlossene Wohnungen, die eine in der Bel-Etage mit 3 Zimmern, Küche und die andere im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Hause bei C. Schramm. 1514

**Querstrasse 1**

ist die möblierte Bel-Etage mit eingerichteter Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 2608

Rheinbahnstraße 2 ist die Bel-Etage auf gleich oder später unmöbliert zu vermieten. Näh. daselbst. 18467

Rheinbahnstraße 4 im 3. Stock ein Salon und 1 auch 2 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf gleich zu verm. 2335

Rheinbahnstraße 5 ist der 2. Stock von 9 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, zu verm. Näh. 3 St. h. 2435

Untere Rheinstraße im Seitenbau sind 1 bis 2 Stuben an ruhige kinderlose Miether abzugeben. Näh. Exped. 18469

Rheinstraße 5 ist ein Parterrezimmer und 1—3 Zimmer möbliert zu vermieten. Näheres 2. Etage. 18470

Rheinstraße 5 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern etc. vom 1. October an zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 4057

Rheinstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 3681

**Rheinstraße 23** ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 4489

Rheinstraße 31 ist vom halben September ab der 3. Stock (fünf Zimmer mit Zubehör), neu hergerichtet, mit Balkon zu vermieten. Näheres Parterre. 4025

**Rheinstraße 33** sind von 1. Juli ab möblierte Zimmer zu vermieten. 2660

Rheinstraße 36 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4351

Rheinstraße 39 ist die Bel-Etage oder das Parterre nebst Seitenbau auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 4514

Rheinstraße 45 ist der zweite Stock, 1 Salon, 6 Zimmer nebst allem Zubehör enthaltend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 4525

Rheinstraße 49, ebener Erde, sind drei große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. von 3 Uhr an. 4657

Röderallee 20 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 4553

Römerberg 13 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 2341

Schwalbacherstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4780

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 16795

## Sonnenbergerstrasse

ist die möblierte Villa No. 11, ganz in der Nähe des Kurhauses, zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11a. 37

**Sonnenbergerstraße 25, 2 Tr. h.**, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. 3433

Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13948

**Stiftstraße 14a** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Hinter dem Haus ein Garten; ebendasselbst auch möblierte Zimmer. 4938

**Taunusstraße 5** ist auf den 1. October eine Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab. 4578

## Taunusstraße 28, Bel-Etage,

6 Zimmer mit Balkon, 1 Cabinet, 3 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Die Wohnung kann auch früher bezogen werden. 2994

Taunusstraße 28, d. St. links, ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn per Monat 15 Mark zu vermieten. 3079

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4530

Taunusstraße 57 sind auf gleich zwei Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zubehör im 1. und 2. Stock zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 18474

Victoriastraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern nebst Veranda, Küche etc., zu vermieten. Näh. daselbst 1 Treppe hoch. 1679

Walramstraße 11 zwei Wohnungen sogleich zu verm. 2347

**Webergasse 1** im „Ritter“ ist eine Wohnung im Flügelbau links, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, an eine stille Familie per 1. October zu verm. 4649

Webergasse 15 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28. 4563



Walramstraße 27 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 4571

Webergasse 32 sind zwei Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 4801

Weilstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 18475

Weilstraße 18 & 20 sind verschiedene kleinere und größere Wohnungen, sowie solche mit Scheuer und Stallung auf den 1. October und früher zu vermieten. 4815

Wellrichstraße 12 eine Wohnung mit Stall und Remise zu vermieten. 12777

Wellrichstraße 15 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 4732

Wellrichstraße 38 sind 2 Mansard-Wohnungen, bestehend aus je 1 Zimmer, Küche und Keller, auf sogleich zu vermieten. Näh. bei G. Kalb, Wellrichstraße 31. 484

Wellrichstraße 44 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer enthaltend, zu vermieten. 3607

Wilhelmstraße 18 ist die unmöblirte Bel-Etage von fünf Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu verm. 2114

Wörthstraße 22 ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst oder Adolphsallee 15, Parterre. 4730

Im Nerothal ist eine Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 31 im 1. Stod. 18476

In meinem Hause rechts an der Schiersteiner Chaussee ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu verm. W. Fischer, Wörthstraße 10. 14514

Ein möbl. Zimmer zu verm. Bleichstr. 11, 5th., Part. 17573

### **Hof Geisberg sind möblirte Zimmer mit Pension und Parkbenutzung zu vermieten.**

730

Die seit Jahren von Frau Obrist Neumann bewohnte Bel-Etage ist auf 1. October anderweit zu vermieten.

J. Herz, Heleneustraße 20. 3442

## **Gegenüber der Trinthalle**

und dem Musikzelt, Saalgasse 36,

ist die Bel-Etage von 7 Zimmern mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung, auch Garten zu vermieten. Näheres Kochbrunnenplatz 3. 1699

**Zu vermieten** in einer großen Villa für kürzere oder längere Zeit eine oder zwei möblirte Etagen. Auskunft ertheilt Banquier 2014  
**Martin Wiener, Wiesbaden, Taunusstr. 9.**

In dem Landhause Frankfurterstraße 7 (Eingang Humboldtstraße 1a) mit großem, schattigem Garten ist das Parterre, bestehend aus 5 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres bei Commissionär Falker, Wilhelmstraße 40. 2028

Eine Frontspitz-Wohnung ist zu vermieten Karlstraße 4. 2205  
**Elegante Hochparterre-Wohnung**, 10 Zimmer mit allem Zubehör, Garten, Veranda, auf Wunsch auch Stallung u., sowie die Bel-Etage, nahe dem Curhaus, vom October an zu vermieten; eignet sich sehr zum Wiedervermieten. Einsehen Mittags 12 Uhr. Näh. Rosenstraße 3. 2361

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großem Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenspeicher sofort oder später Nerostraße 11 zu vermieten. 2633

**Möblirte Zimmer** auf sogleich zu vermieten Wellrichstraße 20, 2 Treppen links. 3494

Ein kl. möbl. Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 3495

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost ist auf sogleich zu vermieten Kirchgasse 8, 2 Stiegen hoch. 3058

**Schön möblirte Zimmer** zu vermieten, mit oder ohne Instrument, **Taunusstraße 7**, 2 Treppen rechts. 3647

**Zu vermieten:** Eine Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Balkon, auf 1. October. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 3758

Ein möbl. Parterrezimmer zu verm. Heleneustraße 11. 4045

**Herrsch.** Wohnung mit Balkon und Garten (Südseite) zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 7a, 2 Tr. 4184

**Möblirte Zimmer und Wohnungen** mit Garten, nächst dem Curhaus, auf Wunsch **Pension zu mäßigen Preisen.** Näheres Expedition. 4307

Oberhalb des Bierstadter Felsenkellers ist in einem Landhause mit gr. Garten eine Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Albrechtstraße 1d, Bel-Etage. 4228

Ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 1e, 2 Stiegen hoch links. 4262

Ein freundliches Zimmer nach der Straße möblirt zu vermieten Langgasse 12, 2 Stiegen hoch. 4284

**Eine schöne Parterrewohnung mit Werkstätte,**

für Tapezirer, Tüncher oder sonstige ruhige Geschäfte sich eignend, ist auf den 1. October zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 1. 4436

Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Bleichstr. 19, 2 Tr. 4431

Zwei freundl. möbl. Zimmer sind zusammen oder auch getheilt sofort zu verm. Louisenstr. 23, 1. Stod (Gartenseite). 4655

Ein bis drei möblirte Zimmer für **Damen** mit oder ohne Pension in feiner Familie. Billigste Preise. Näh. Exped. 4683

Eine sehr schöne **Mansard-Wohnung** mit Wasserleitung per 1. October zu vermieten Langgasse 42. 4801

Die von Frau von Werner bewohnte Bel-Etage in meinem Hause **am Markt** ist auf den 1. October zu vermieten. Einsehen von 1—5 Uhr. Näheres bei Fräul. M. Wolff im Hause. 4758

**Th. Bücher Wwe.**

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet nebst Küche und 2 Dachkammern ist an eine stille Familie per 1. October zu vermieten. Näh. Dambachthal 4. 4781

Möblirte Zimmer zu vermieten Bleichstraße 17. 18448

**Eine elegant möblirte Hochparterre-Wohnung ist sofort zu vermieten.**

**Näheres Parkstraße 1.** 427

Ein möblirtes Zimmer zu verm. Rheinstraße 38, 3. St. 3549

**Ein Logis im Hinterhaus,  
2 größere Wohnungen im Vorderhaus  
sogleich zu vermieten kl. Burgstraße 2.** 4695

**Parterre-Wohnung**, Heleneustraße 16, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Heleneustr. 16, Part. 4564  
**Gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten Karlstraße 21.**

## **Zu vermieten**

ist **Marktplatz 3** ein schönes, nach dem Markt gelegenes Zimmer mit oder ohne Möbel und gleich zu beziehen; sodann eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, mehrere Kammern u. Keller auf 1. October zu beziehen. 4767



Ein auch zwei möblierte Zimmer sind mit oder ohne Kost billig zu verm. Ecke der Herosstraße 2, nahe dem Kochbrunnen. 3432  
**Schön möblierte Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 12, Bel-Etage, Eingang links.** 4201  
 In der Nähe der Curanlagen sind zwei comfortable möblierte Zimmer unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Auch würde daselbst eine Bel-Etage, möbliert, von 3-4 Zimmern nebst Küche abgegeben. Näh. Bahnhofstraße 5. 4740  
 Eine freundliche Mansard-Wohnung mit Küche, Wasserleitung u. s. w. ist auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten Stiftstraße 4. 4733

In einer Villa, nahe dem Curhause, ist eine hohe Parterre-Wohnung in schönem Garten, 3 elegant möblierte Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermieten; auch wird die Wohnung unmöbliert mit Küche und allem Zubehör abgegeben. Näh. Moritzstraße 6, 1 St. h. rechts. 4280

Ein auch zwei Herren erhalten ein einfaches, freundlich möbliertes Zimmer; auch ist ein gut möbliertes Zimmer ebenfalls an 1 oder auch 2 anständige Personen billig abzugeben Hellmündstraße 11, 1. Etage. 4749

**Villa** Wiesbadener Chaussee 7 bei Mosbach. 18258  
 Kleine Burgstraße ist ein **Laden** zu vermieten. Näh. Exp. 18479  
 Schwalbacherstraße 33 sind die **Laden-Räumlichkeiten** nebst Wohnung zu vermieten. 17074

**Großer Laden**, zu einem Bazar sich eignend, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Frau Dajsch, Wilhelmstraße 24. 4044

**Eine Werkstätte kann auf gleich oder auch später abgegeben werden.** Näh. Expedition. 4012

Ein großer **Weinfeller** zu vermieten. Näh. Exped. 18478

Ein guter **Keller** zu vermieten. Näh. Kirchgasse 22. 4346

**Keller** mit Schrotgang zu vermieten. Näh. Exped. 1468

Ein **kleiner Laden** nebst **Wohnung** in der Langgasse auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 4670

Ein **schöner Laden** mit **Comptoir** in bester Lage zu vermieten. Näh. Exped. 18489

Rheinstraße 5 ist **Stallung**, Remise u. s. zu vermieten. 15736

Zwei reinf. Arbeiter erh. Logis Wellritzstraße 5, Seitenb. 3986

Arbeiter erhält Kost und Logis Ellenbogengasse 10. 3921

**Klimatischer Curort Beau-Site**

möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu verm. 4356

Wiesbaden.

**Privat-Hotel**

„Villa Germania“

Sonnenbergerstraße No. 39 am Curpark.

Herrsch. Wohnungen mit einger. Küche, Stallung, Garten u.

Elegante, kleinere Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension.

**Chr. Kohl.**

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.**

2. Juli.

Geboren: Am 1. Juli, dem Pferdehändler Israel Strauß e. S. — Am 29. Juni, e. unehel. S., N. Heinrich Adolph. — Am 30. Juni, e. unehel. S., N. Johann Franz.

Aufgehoben: Der Herrschneidergehilfe Peter Ernst Philipp Conrad August Diehs von Ehrenbach, N. Wehen, wohnh. dahier, und Elisabeth Mühl von Schloßborn, N. Königstein, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 1. Juli, der Hausdiener Carl August Albert Hermann Lorbeer von König, N. Leutenberg, im Fürstenthum Schwarzbürg-Rudolstadt, wohnh. dahier, und Christiane Friederike Luise Neumeister von Behesten, N. Gräfenhain, im Herzogthum Sachsen-Meiningen, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 1. Juli, Emil Wilhelm Carl, S. des Tagelöhners Anton Alter, alt 4 M. 5 J. — Am 2. Juli, Friedrich, S. des Tagelöhners Wilhelm Wagner, alt 8 J. 3 M. 23 J.  
 Druckfehlerberichtigung: In dem Auszuge vom 30. v. Mts. in No. 153 d. Bl. muß es unter „Gestorben“ in der 4. Z. v. o. „Thier“ statt „Thür“ heißen.  
**Königliches Standesamt.**

**Gottesdienst in der Synagoge.**

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 9 Uhr 10 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 1/2 Uhr.

**Altisraelitische Cultusgemeinde, fl. Schwalbacherstr. 2a.**

Gottesdienst:  
 Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr 10 Min., Wochentage Morgens 5 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

**Angekommene Fremde.**

(Wiesb. Bade-Blatt vom 3. Juli 1879.)

**Adler:**

Heise, Hamburg.  
 Eyring, Hamburg.  
 Lehr, Rent., Mannheim.  
 Gembonger, Kfm., Colmar.  
 Odenkirchen, Kfm., Köln.  
 Heilbronn, Kfm., Posen.  
 Belrée, Notar m. Fr., Belgien.  
 Dreyfus, Kfm., Mülhausen.  
 Lehr, Fr., Mannheim.

**Allesaal:**

Borsdorff, Fr., Wien.  
 Raktevitch, Fr. Gallsch., Russland.

**Bären:**

Baeurle, Fr., Carlsruhe.  
 Eisenheim, Rent., Stuttgart.

**Schwarzer Bock:**

Birkenbihl, Oberamtsricht., Eltville.  
 Möller, Breslau.

**Zwei Bische:**

Bodenstein, Lehrer, Merseburg.  
 Engels, Kfm., Wickrath.  
 Born, Zahlmeister, Kassel.  
 Gebhard, Fr. m. Kind, Eschwege.  
 Heubach, Fr., Giessen.

**Cölnischer Hof:**

Rothschild, New-York.  
 Case, Brooklyn.  
 Fach, New-York.

**Engel:**

Ulferts, Rysum.  
 Hasse, Kfm., Bremen.  
 Manson, Fr., Haag.

**Englischer Hof:**

Macfarlane, Major, London.  
 Badendieck, Kfm., Moskau.

**Einhorn:**

Heimann, Lehrer m. Fam., Kirberg.  
 Schellbach, Kfm., Regensburg.  
 Brunnenberg, Barmen.  
 Bilstein, Kfm., Remscheid.  
 Mellinghoff, Kfm., Mülheim.  
 Kahn, Kfm., Weilburg.  
 Ebel, Kfm., Mannheim.  
 Bosse, Kfm. m. Fam., Köln.

**Eisenbahn-Hotel:**

Wertheimer, Kfm., Bülh.

**Grand Hôtel (Schützenhof-Bäder):**

Bollay, Fabrikb. m. Fam., Bischweiler.

**Grüner Wald:**

Hartmann, Kfm. m. Fr., Köln.  
 Siebel, Kfm., Wermelskirchen.  
 Menny, Ob.-Telegr.-Assist., Minden.  
 Herzog, Kfm., Coburg.  
 Spitzer, Heidelberg.  
 Wohnlich, Ingen., Heidelberg.  
 Fischer, Kfm., Kassel.  
 Silberberg, Kfm., Köln.

**Vier Jahreszeiten:**

Macke, 2 Hrn., Minneapolis.  
 Temple-Breytack, Fr. m. Bed., Hannover.

**Goldene Kette:**

Vogel, m. Fr., Gottlan.  
 Ofenloch, Bürgerm. m. Fr., Bärstadt.  
 v. Linnefeld, m. Fr., Schwetzingen.

**Goldenes Kreuz:**

Pauly, Mainz.  
 Becker, Niedereschbach.  
 Menny, Ob.-Telegr.-Assist., Minden.

**Weisse Lilien:**

v. Windheim, Mannheim.  
 May, Rent., Kaiserslautern.  
 Bohrmann, Freudenheim.  
 Hochmuth, Rent., Nürnberg.

**Nassauer Hof:**

Schuster, Fr. Prof. m. Schw., Leipzig.  
 de Natteville, Baron, Utrecht.

**Villa Nassau:**

Moore, Fr. Rent., Philadelphia.  
 Longstreth, Fr., Philadelphia.  
 Hooker, Fr., Philadelphia.

**Hotel du Nord:**

v. Daschkof, m. Fam. u. Bd., Moskau.  
 Wolff, Fr. Baron m. Tcht., Russland.  
 Millinghaus, Fr. Rent. m. Tochter, Heidelberg.

v. Bork, Fr. m. Kind u. Bd., Emden.

**Alter Nonnenhof:**

Utsich, Kfm. m. Fr., Boppard.  
 Steiner, Kfm., Köln.  
 Benner, Kfm., Frankfurt.  
 Hahn, Kfm., Halberstadt.  
 Maus, Kfm., Idstein.

**Pariser Hof:**

Arnstein, Kfm., Fürth.  
 Schröder, Mühlenb. m. Fr., Neustadt.

**Dr. Pagenstecher's**

**Augenheilanstalt:**

Krug, Consul, Brasilien.  
 Grumbach, Bürgermeister m. Sohn, Saargemünd.  
 Bechtluft, Fr. m. Kind, Speyer.

**Rhein-Hotel:**

Portreit, Fr., Paris.  
 Melville, Fr., New-York.  
 Wieser, Fr. Rittmeister m. Sohn, Schlagenbad.

Bömers, Rent., Bremen.

Kolk, m. Fr., Haldern.

le Cocque, m. Fr., Nivelles-Belgique.

Ebden, m. Fr., Hastings.

v. Rosenthal, Holland.

Haas, Holland.

**Rheinsteint:**

Rosenmeyer, m. Fr., Wolfshagen.

**Zum Ritter:**

Wiedmann, Fr. m. Tocht., Berlin.

**Rose:**

Beiesemann, m. Fr., London.

Benson, Fr., New-Castle.

Morgan, m. Fam., London.

Brook, England.

Harocoy, m. Fam., England.

**Weisses Ross:**

Haas, m. Fr., Frankfurt.

Eckhardt, Fr., Frankfurt.

**Weisser Schwan:**

Hecht, Fabrikb. m. Fam., Mülhausen.

v. Prezebendowska, Fr. Gräfin, Coeslin.



**Sonnenberg:**

Krebs, Fr., Eich.  
Muth, Obbrigheim.  
Schmidt, Neustadt.

**Stern:**

Gabriel, Director, Königsberg.  
Richid, Stockholm.

**Taunus-Hotel:**

Stein, Kannstadt.  
Goldbraun, m. Fr., Jassy.  
Gorjansky, Russland.  
Räsa, Bonn.  
Hessberg, Bamberg.  
Thiergärtner, Nürnberg.  
Zagel, Nürnberg.  
Raum, m. Fr., Nürnberg.  
Plicker, Köln.  
Benitei, Amerika.

**Hotel Vogel:**

Steiner, Kfm., Stuttgart.  
Kessler, Fr. Steuerinspect. Zwoenitz.  
Schüller, Postscr. m. Fr., Halberstadt.  
Schrottler, Opersäng., Würzburg.

**Hotel Victoria:**

Winkelmann, m. Fr., Bräx.  
Fortin, Kfm. m. Fr., Amsterdam.  
Leonhard, Director, Prag.  
Fritze, Gutsbes. m. Fr., Glindow.  
Richheimer, Kfm., New-York.  
Cranleux, Fabrikb. m. Fr., Bornhem.  
Krumwieder, Kfm., Brandenburg.  
Cohn, Kfm., Berlin.

**Hotel Weins:**

Choung-Chi-Lang, m. Fr. u. Bed., Thié-Toß.  
Coutries, Kfm., Thié-Toß.  
Borner, Cassirer, Strassburg.  
Schmid, Stuttgart.  
Dupont, Kfm., Amsterdam.  
Rickers, Kfm., Rotterdam.  
van Erp, Kfm., Rotterdam.

**In Privathäusern:**

Röderstrasse 28: Del-Bondio, FrL., New-Orleans.  
Wilhelmstrasse 36:  
Lisser, Fr. m. Nichte, Berlin.  
Bach, Kfm. m. Fr., Nürnberg.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1879. 2. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	330,37	331,50	331,75	331,20
Thermometer (Reaumur).	10,6	14,4	9,4	11,46
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4,86	2,94	3,57	3,79
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	97,4	43,4	79,0	73,26
Windrichtung u. Windstärke	stille.	lebhaft.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	st. bewölkt.	böhl. heiter.	—
Niederschlag pro □ in par. Lb.	—	—	62,3	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

**Marktberichte.**

Wiesbaden, 3. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 15 Mk. bis 16 Mk., Stroh 2 Mk. bis 4 Mk. 80 Pf., Heu 4 Mk. bis 4 Mk. 90 Pf.

Limburg, 2. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 18 Mk. 20 Pf., Korn 10 Mk. 60 Pf., Gerste 9 Mk., Hafer 7 Mk. 15 Pf.

Frankfurt a. M., 2. Juli 1879.

**Geld-Course.**

Holl. 10 fl. - Stücke - Km. - Pf.  
Antwerpen . . . 9 . . . 54-59  
20 fr. - Stücke . . . 16 . . . 17-21  
Sovereigns . . . 20 . . . 36-41  
Imperialen . . . 16 . . . 70-74  
Dollars in Gold 4 . . . 18-21

**Wechsel-Course.**

Amsterdam 169,85 B. 50 G.  
London 20,47 B. 43 G.  
Paris 81,5 B. 80,90 G.  
Wien 175,10 B. 174,70 G.  
Frankfurter Bank-Disconto 3.  
Reichsbank-Disconto 3.

**In der Rosenzeit.**

In der Poesie eines jeden Volkes gibt es einen besonders lieblichen Klang: dort, wo die Poesie zusammenkommt mit der Rose. Könnte man die unzähligen Klänge vereinigen, dann gäbe es noch eine ganz andere Musik als der Würzburger Glöcklein wunderhohes Geläut! Die Liebe, die Nachtigall und die Rose haben es den Poeten aller Zeiten und aller Völker angethan und ihnen die wohlkautreichsten und innigsten Reime entlockt, welche die Freude und das Entzücken gleichgestimmter Seelen wurden. Vielleicht hat die deutsche Poesie die meisten und besten „Rosenlieder“ — vielleicht weil die Deutschen die meisten Rosenfreunde haben? In jedem Garten und in jedem Gärtlein muß eine Rose sein; wenn auch nur eine, und ohne Rose ist kein Garten denkbar. Aber der üppigste Rosenstrauch im Garten und Fürstengehege ist nicht schöner als der kleinste Stöck, den die emsige Arbeiterin an ihr Fensterlein stellt und Morgens und Abends mit frischem Wasser begießt und mit Wohlgefallen betrachtet. Ja, wenn Freude und Wohlgefallen befruchtend wären, wie frisches Hochquellwasser, dann müßte der kleine Stöck in wenig Wochen so groß werden, wie der schönste Stadtparkstrauch. Sobald der Rosenstod anfängt, zu keimen und zu knospen, ist seine Größe gleichgiltig geworden; er weist jetzt so viele kleine, individuelle Reize auf, daß man auf seinen Umfang und auf seine Höhe verzichtet. Jedes Blatt und jedes Blättlein und Knosplein am kleinen Stöck ist genau so schön, wie Blatt und Knosplein am großen Strauch, und mit der gleichen Schönheit und Delicatesse öffnet sich der rosige Kelch dem ersten Frührothstrahl. Schöneres gibt es nicht, Lieblicheres kann das

menschliche Auge nicht belauschen als die knospende Rose, die junge, festgepanzerte Blumenbrust, die den Hüllen sich entwindet und langsam, langsam und stolz dem Lichte aufsteht und mit dem lieblichen Wachsthum herausgehenden Duft verbreitet.

Und wäre die Rose, die herrlichste der Blumen, weniger schön, wenn sie keine Dornen hätte? Es wird kein ästhetisch angelegter Mensch die Frage unbebingt zu bejahen geneigt sein. Man lege einen hübschen Rosenstod in das Licht und betrachte ihn; man betrachte das Geäst, Zweiglein um Zweiglein und das Verhältniß der Blätter, die Form des Blatt-randes, und man wird eine gewisse Verwandtschaft finden zum leicht gekrümmten Dorn, die dem ganzen Stod ein vollkommenes, abgeschlossenes Aussehen gibt. Die Poeten haben die Bedeutung des Dornes und sein Verhältniß zum Strauch mit tiefem Naturblick erfasst und ihn deshalb nicht vergessen und übersehen. Nimmt man einen Stod ohne Dornen, wie es ja viele künstlich gezüchtete Rosenbäumchen gibt, dann hat man immer eine unvollkommene Rose. Die gelbe Stodrose, so schön sie ist, sie rangirt doch nicht unter die echten Rosen. Die dornenlosen Monatsrosen sind auch nur halbe Rosen. Die wilde Rose wieder hat zu viel Dornen und zu wenig Blatt, und bei ihr muß der herausgehende Duft hinzutreten, um sie „im Rang“ zu erhalten, und er macht den reizenden Willing zur Königin im Blumenreiche. „Röslein auf der Haide“ wäre ein Nischenbrödel, ein armes, mißachtetes Geschöpfchen, wenn es nicht seinen scharfen, harten Stachel hätte, der unbewachten Knaben nicht allein gefährlich werden kann. Dorn und Duft stellen Röslein auf der Haide himmelhoch über die schreiende Klatschrose, die dorn- und duftlos, mit gewaltigem Kopfsprung, mit weiter Krinoline und aufgebläht bis dort hinaus im Garten vor ihrer Villa prangt und von aller Welt bewundert werden will. Wo ist denn das verständige und sinnige Auge, welches bei der Klatschrose weilt, wenn es in der Nähe, im stillen Gage, eine kleine wilde Rose weiß? Man sieht es dem schlichten Ding nicht an, daß es Jungfrau und Urmutter zugleich ist, die Urmutter des ganzen vornehmen, vielverzweigten und vielbunten Rosenreiches. Vom wilden Urstod stammen sie all, wie sie da sind im Garten und Haus.

Vom wilden Urstod stammt die weiße, die sanftrothe, die hochrothe, die doppelte, die dreifache, die schwarze Rose und die schönste von allen, die englische edle Vollblutrose. Jedes Volk hat sich mit besonderer Vorliebe der Rosenzucht zugewendet und es hat darin Vollkommenes, in seine Art Unübertroffenes zu Wege gebracht. Die belgischen Rosenzüchter hatten eine Zeit lang die Herrschaft an sich gerissen, dominierten in Europa, bevor Zeiten die holländischen Tulpenzüchter, und dann ging die Herrschaft an die Franzosen über, welche wunderherrliche Expositionen von Rosen arrangierten und in jeder Saison eine neue Wunderblume, Wunderrose brachten, abgesehen von den verschiedenen neuen Arten, die sie producirten und deren Namen schon ganze Kalender berühmter schöner Damen repräsentierten. Dann kamen die Engländer an die Reihe und, indem sie neue Wege einschlugen in der Zucht, gelangten sie zu neuen, überraschenden Resultaten. Sie zwangen den emporstrebenden Rosenstod, am Boden zu bleiben, gleich einem Schlinggewächs, und nun kam in der edlen Rose etwas wieder von der Kraft, von der Einfachheit und dem Duft der wilden zum Vorschein. Und erst Italien, das Mutterland der Rose, was vermochte es schon ohne viel Zucht und ohne raffinierte Kunstgärtnerie in der Specialität aufzuweisen! Dann aber, als man sich im Süden der Verebelung zuwandte, als man die Feinheiten und Hülfsmittel der Nordländer in Anwendung brachte, konnte man nur staunen über die Ergebnisse und über die Willigkeit der Blumen der Zucht gegenüber. Nicht die Größe und Vollständigkeit allein war es, die in Erstaunen setzte, sondern die Kraft und schöne Form von Blumen- und Staudenblatt, der ganze Habitus der Pflanze, der Gesamtkarakter. Die Zahl der Specialitäten ist heute kaum noch zu kontrolliren und in jedem Jahr bringt eine jede Nation, jede Gegend neue Namen und Formen zur Schau. Aber mit der Fülle und Ueberfülle nimmt die Liebe der Menschen zu der Blume keineswegs ab. Nein, mit der Masse und Ueberzahl steigt nur die Liebe, nimmt immer größere Dimensionen an, und der Züchter ist im Grunde seines Wesens ein hochbeglückter Mann, der einer neuen Species seinen Namen aufdrücken kann. Ach, es gelingt so Wenigen, denn gewöhnlich ist die neue Species schon vorhanden auf irgend einem Markte, in irgend einem Garten. . . . Aber alle Liebe hat nicht vermocht, die „Rosenzeit“ zu verlängern, die nach wie vor angethan ist, den Rosen, den kleinen und großen, den Seufzer auszupressen: „Rosenzeit, wie bald vorbei, bald vorbei, bist Du nun gegangen“ . . .

L. N.